

Kontakt

Bitte beachten Sie:
ab 2025 kostet der
»kontakt« 80 Cent.

23 · 2024

5. 12. / - ,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Weihnachtsmarkt
in Herrnhut
am 30. 11. 2024

*

Wir haben
mitgemacht.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	5.12.2024	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenspport, anschließend Weihnachtsfeier in der Turnhalle (S. 21)
		Herrnhut	18.30 Uhr	KinoAbend , Tagespflege am Zinzendorfplatz 16 (S. 7)
Freitag	6.12.2024	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Weihnachtsfeier im Vereinsheim des TSV (S. 24)
Samstag	7.12.2024	Berthelsdorf	14.00 Uhr	FFw Berthelsdorf: »Der Weihnachtsmann kommt zur Feuerwehr« (S. 13)
		Ruppersdorf	14.00 Uhr	Treff.Ninive e.V.: Adventsnachmittag in Ninive (S. 24)
		Herrnhut	15.00–16.00 Uhr	Völkermuseum: Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahinter steckt (S. 12)
Samstag	7.12.2024	Berthelsdorf	jeweils	Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf:
Sonntag	8.12.2024		11.00–18.00 Uhr	Verkaufsausstellung »Schöne Keramik«
Sonntag	8.12.2024	Großhennersdorf	15.00 Uhr	Weihnachts-Musical »Die Räuber von Bethlehem« in der Kirche Großhennersdorf (S. 8)
		Herrnhut	15.00–16.00 Uhr	Talanoa – Zusammenkommen. Wie Netzwerke Sammlungsgeschichte beeinflussen Geführter Rundgang durch die Ausstellung (S. 12)
		Herrnhut	16.30 Uhr	Oberlausitzer Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich: Weihnachtskonzert im Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 8)
Dienstag	10.12.2024	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff: Weihnachtsfeier, »Alte Schule« (S. 21)
		Herrnhut	14.00–16.00 Uhr	Grundschule Großhennersdorf: Gemütlicher Adventsnachmittag für Senioren der Kommune Herrnhut in der Grundschule (S. 11)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Völkermuseum: BALI – Götter, Geister und Dämonen , Live Reportage von Michi Münzberg (S. 12)
Mittwoch	11.12.2024	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Weihnachtsfeier mit Abendbrot (S. 21)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e. V.: Weihnachtsfeier (S. 22)
		Großhennersdorf	19.30 Uhr	Adventsmusik in der Großhennersdorfer Kirche (S. 7)
Donnerstag	12.12.2024	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Arztvortrag über Pflege und Hilfsmittel , Vereinsheim des TSV Ruppersdorf (S. 24)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Stallweihnacht im Zinzendorf-Schloss (S. 8)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
		Herrnhut	19.00 Uhr	Comeniusbuchhandlung: Literaturkreis (S. 8)
Freitag	13.12.2024	Großhennersdorf	17.00 Uhr	Lichtelfahrt der FFw (S. 20)
		Strahwalde	19.09 Uhr	Adventsjugo in der Kirche Strahwalde
Samstag	14.12.2024	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Gutshof Großhennersdorf (S. 20)
		Strahwalde	15.00 Uhr	MFG Lonesome Riders Pließnitztal e.V.: Weihnachtsfeier im Clubhaus Strahwalde
Dienstag	17.12.2024	Herrnhut	19.30 Uhr	Frauensache: für Frauen mitten im Leben. Atemholen im Advent . Komensky, Comeniusstraße 10 (S. 28)
Mittwoch	18.12.2024	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Weihnachtsfeier mit musikalischem Rahmen im Volkshaus Strahwalde (S. 27)
		Herrnhut	ab 16.30 Uhr	Plauderstündchen – für pflegende An- und Zugehörige , Tagespflege am Zinzendorfplatz 16
Donnerstag	19.12.2024	Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeinde: Lebendiger Adventskalender Treff vor der Comeniusbuchhandlung (S. 9)

Amtliche Nachrichten

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Stadtamt Herrnhut sowie die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben **vom 24.12.2024 bis 1.1.2025** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Stadtamt Herrnhut

Wichtige Mitteilung aus dem Stadtamt

Die Stadtverwaltung Herrnhut ist am 27. und 30.12.2024 geschlossen. Für die Erledigung von **Wahlangelegenheiten** ist das Einwohnermeldeamt an diesen beiden Tagen jedoch **von 9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Rückfragen hierzu beantwortet Frau Steudner unter Telefon 035873 34924.

S. Bittner, Wahlen

Grundsteuer B

390 v.H. bebaute und unbebaute Grundstücke

Das Stadtamt wird in der **zweiten Kalenderwoche 2025** die Steuerbescheide verschicken. Dazu möchten wir Ihnen folgende **Hinweise** geben:

- es können sich Abweichungen aufgrund von Eigentümerwechsel zwischen dem 1.1.2022 und 31.12.2024 ergeben
- erteilte **Daueraufträge** bei dem Kreditinstitut sind zu stornieren bzw. an die neuen Steuerbeträge anzupassen
- nicht übernommene SEPA-Lastschriftmandate sind zu überprüfen und gegebenenfalls eine neue **Einzugsermächtigung** beim Stadtamt einzureichen.

Um Buchungsdifferenzen und Nachzahlungen weitestgehend zu vermeiden, bitten wir Sie, **vorerst keine Steuerzahlungen** vorzunehmen, solange Ihnen kein neuer Grundsteuerbescheid vorliegt. Durch die Vorbereitung und die Versendung der Grundsteuerbescheide ist die Kämmerei **vom 6.1.2025 bis 10.1.2025 für Bürgeranliegen nicht erreichbar**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Kämmerei

Korrektur zu den Beschlüssen aus der 3. öffentlichen Stadtratsitzung vom 7.11.2024

Beschluss Nr.: 017/11/2024

Der Stadtrat Herrnhut bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter des »Verwaltungsausschuss« gemäß der im Anhang befindlichen Aufstellung aus seiner Mitte.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 018/11/2024

Der Stadtrat Herrnhut bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter des »Technischen Ausschuss« gemäß der im Anhang befindlichen Aufstellung aus seiner Mitte.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Verfahrensweise zu den neuen Grundsteuerbescheiden

Sehr geehrte Steuerpflichtige,
zum 1.1.2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Dabei kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. In Folge dessen wurde eine neue Hebesatzsatzung mit Beschluss vom 7.11.2024 erlassen. Folgende Hebesätze wurden durch den Stadtrat am 7.11.2024 beschlossen:

Grundsteuer A

300 v. H. land- und forstwirtschaftliches Vermögen

Ablauf wasserrechtlicher Genehmigungen für die biologischen Kleinkläranlagen (dezentrale Entsorgung)

Wir bitten die Betreiber der dezentralen Abwasseranlagen, ihre wasserrechtlichen Genehmigungen auf das Ablaufdatum zu überprüfen. Bei Ablauf dieser ist eine Verlängerung für die weitere Betreuung zwingend notwendig. Dazu stellen Sie bitte beim

Landratsamt Görlitz

Umweltamt / Untere Wasserbehörde

Georgewitzer Straße 52

02708 Löbau

einen formlosen Antrag nebst folgenden Unterlagen:

- Aktueller Lageplan mit Kennzeichnung der Einleitstelle,
- Wartungsprotokolle der letzten drei Jahre, aus denen der gemessene CSB Wert hervorgeht,
- den aktuellen Wartungsvertrag,
- die Zustimmung Dritter, falls sich die betriebene Kleinkläranlage auf einem fremden Flurstück befindet.

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

*Frau Schreiber, Sachbearbeiterin
Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

Aktueller Stand zum geförderten Breitbandausbau in Herrnhut

Seit einiger Zeit laufen die Bauarbeiten zum Breitbandausbau in Herrnhut. Insgesamt werden rund 7 Kilometer Länge Glasfaserkabel verlegt und damit ca. 80 Wohn- und Gewerbeobjekte mit Glasfaser-Internet versorgt. Dieses Jahr sollen noch fast alle Tiefbauarbeiten beendet werden und das Ortsnetz voraussichtlich im I. Quartal bis II. Quartal 2025 in Betrieb genommen werden.

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 19. 12. 2024 mittags
Redaktionsschluss: Fr., 13. 12. – 13 Uhr**

Auf der Zielgeraden

Aktuell sind 50 Hausanschlüsse fertiggestellt. Weitere 32 Anschlüsse sind im Bau. Eigentümer, die bisher noch keinen Hausanschluss erhalten haben, bekommen in den nächsten Wochen einen Termin zum Einjetten. Einjetten bedeutet, dass das Glasfaserkabel mittels Luftdruck durch das unterirdisch verlegte Leerrohrsystem zum Hausübergabepunkt geleitet wird.

Bis Kunden das schnelle Internet nutzen können, gilt es viele »Puzzleteile« zu verbinden: Erst wenn alle Hausanschlüsse sowie Verbindungsleitungen zwischen den Ortschaften komplett errichtet sind, kann das Ortsnetz geschaltet werden. Zudem müssen die aufgestellten Verteiler technisch ausgerüstet werden. Kunden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben, werden rechtzeitig über den konkreten Schalttermin informiert. In der Regel erfolgt die Schaltung kurz nach Inbetriebnahme des Ortsnetzes.

Denken Sie jetzt schon an morgen und rüsten Sie Ihren Internetvertrag von DSL zu Glasfaser auf – ganz einfach mit den stabilen und leistungsstarken Glasfaser-Tarifen unserer Marke Sachsen-GigaBit. Wir haben Geschwindigkeiten von 150 Mbit/s, 300 Mbit/s, 600 Mbit/s und 1.000 Mbit/s und das ab 40 € monatlich.

Unter www.Sachsen-GigaBit.de finden Sie alle Tarife im Überblick. Gut zu wissen: Um zeitnah auf Glasfaser-Internet umzusteigen, beachten Sie bitte die Kündigungsfristen bei Ihrem bisherigen Anbieter.

Wir sind vor Ort für Sie da.

Wir beraten Sie gern zu all Ihren Fragen rund um das Thema Glasfaserausbau sowie zu unseren Glasfaser-Tarifen.

EnergieTreff Zittau: Friedensstraße 17, 02763 Zittau

EnergieTreff Löbau: Neumarkt 12, 02708 Löbau

(Mo., Mi., Fr. 9.00–14.00 Uhr und Di., Do. 9.00–18.00 Uhr)

Brückner & Nitschke OHG, Hauptstraße 173, Oderwitz

(Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr und Sa. 9.00–12.00 Uhr)

Gern sind wir auch telefonisch für Sie unter unserer kostenfreien Rufnummer erreichbar: 0800 5075500 (Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr und Sa. 8.00–18.00 Uhr).

Das Projekt wird unterstützt durch:



Das Amt für Bau- und Abwasser der Stadt Herrnhut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen Mitarbeiter/in für den kommunalen Bauhof



STADT
HERRNHUT

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Unterhaltung von kommunalen Straßen, Wegen, Gewässern und Gebäuden
- Pflegearbeiten auf Sport- und Grünflächen
- Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten
- Winterdienst
- hausmeisterliche Aufgaben

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- ein kooperatives, freundliches und aufgeschlossenes Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Bürgern,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- der Führerschein (mind. Klasse »B«, 7,5 t, wünschenswert Klasse »C«)
- weitere Befähigungsnachweise (z. B. Kettensäge, Baumaschinen)

Wünschenswert ist die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitarbeit im Waldbad Herrnhut. Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (39 Stunden/Woche) und ist **zunächst für zwei Jahre** befristet. Die Möglichkeit einer Anschlussbeschäftigung wird angestrebt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (bei entsprechender Eignung Entgeltgruppe 5). Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist beizufügen).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **15.12.2024** bevorzugt per E-Mail an sandra.bittner@herrnhut.de oder an folgende Anschrift: Stadtamt Herrnhut, Personalamt, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut

Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Stellenausschreibung »Amtsleitung des Amtes für Bau und Abwasser« (m/w/d)



STADT
HERRNHUT

Die Stadt Herrnhut sucht zum 1.10.2025 eine Amtsleitung im Amt für Bau und Abwasser der Stadt Herrnhut zur unbefristeten Nachfolge.

Sie werden unterstützt durch zwei Verwaltungsmitarbeiter, zwei Klärwärter und ein 10-köpfiges Bauhofteam.

Wir suchen eine Führungskraft mit hohem Maß an Sach- und Fachkenntnis und der Fähigkeit, das Team des Amtes kooperativ zu führen sowie komplexe Vorgänge zu strukturieren und zu steuern.

Ihre Aufgaben (u. a.):

- Fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung des Amtes für Bau und Abwasser, des Gebäudemanagements sowie des Bauhofes der Stadt Herrnhut
- Koordinierung, Überwachung und Betreuung städtischer Bauvorhaben sowie Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden, Straßen und Plätzen sowie der Gewässerunterhaltung (inkl. Ausschreibungs- und Vergebungsverfahren)
- Koordinierung und Überwachung der Bauleitplanung
- Koordinierung und Überwachung der fachgerechten Abwasserentsorgung
- Zusammenarbeit mit übergeordneten Behörden, beauftragten Planungsbüros und ausführenden Firmen
- Beratung und Unterstützung von Bauherren und Bürgern in kommunalen baulichen Angelegenheiten
- Investitions- und Haushaltsplanung im Amt für Bau und Abwasser einschl. Mittelbewirtschaftung und -überwachung
- Fördermittelmanagement im Amtsbereich
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für Beschlussgremien
- Teilnahme an öffentlichen Gremiensitzungen und Bürgerinformationsveranstaltungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauwesen
- alternativ: Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder abgeschlossene Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II)
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bauamt wünschenswert
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere im Baurecht und den damit verbundenen privatrechtlichen Vorschriften
- hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern und Führung von Mitarbeitern
- Durchsetzungsfähigkeit bei der Erfüllung der Arbeitsaufgaben, Loyalität, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **12. Januar 2025**

bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut.de

oder an folgende Anschrift:

Stadtamt Herrnhut, Personalamt, Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut

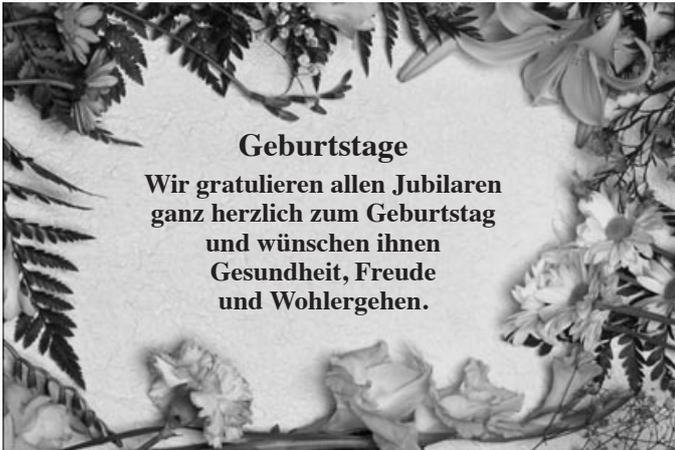
Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei). Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Hänel unter Tel. 035873 34913 zur Verfügung. Sonstige Rückfragen beantwortet Frau Bittner unter Tel. 035873 34937. Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Informationen



Geburtstage
Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgender Bürger möchte mit seiner schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erwähnt werden:

Wir gratulieren herzlich
Herrnhut OT Berthelsdorf

24.12. Bernd Glück, Neuberthelsdorf 8, zum 80. Geburtstag

- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefon

freecall



0 800 - 111 0 333

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 110 Polizei

☎ 03585 865224
Polizei Standort Löbau

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03585 865215
**Bürgerpolizistin
Fr. Meyer-Haidig**
jeden Do. 10.00 – 12.00 Uhr auf
dem Wochenmarkt Herrnhut

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 0173 5686091
Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ 03583 77370

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111
**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-
hoyerswerda.de

☎ 0351 50178880
**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178881
**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 035873 34911
Hochwasser Stufe 2

☎ 035873 34910
Hochwasser Stufe 3

Stadtamt Herrnhut – Reguläre Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadttamt@herrnhut.de

»Weihnachtszeit ... ist Märchenzeit«

»Weihnachtszeit ist Märchenzeit ...«, sagte eine Besucherin erst neulich zu uns. »Ja«. Da stimmen wir beide zu. Ob »Die Eiskönigin«, »Frau Holle« oder »Zilli, Billi und Willi« – Märchen gehören einfach in der Weihnachtszeit dazu.

Neu bei uns in der Bibliothek sind viele Advents- und Weihnachtsgeschichten für Kinder.

Für Erwachsene haben wir Festliches und Fröhliches zum Anhören und Lesen im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen Ausleihwünsche entgegen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Über uns: (Gebühren pro Jahr)

Erwachsene: 5,00 € | Jugendliche: 2,50 € | Kinder: 1,50 €

Das Team der Bibliothek Herrnhut, August-Bebel-Straße 11

Ein Licht in der Dunkelheit.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und die Natur bereitet sich auf die Winterruhe vor. Die Tage werden kürzer und eine Art »Abschiedsstimmung« stellt sich ein, die ein wenig traurig macht. Aber da gibt es doch einen Lichtblick und der bereitet uns Freude. Denn wir erwarten ein Kind! In der Adventszeit bereiten wir uns auf die Ankunft des Jesuskindes vor. Die Vorbereitung auf die Geburt eines Kindes erfüllt die werdenden Eltern meistens mit großer Vorfreude. Ganz anders muss es damals bei Maria und ihrem Verlobten Josef gewesen sein. Sie waren bei der Botschaft des Engels erschrocken und ängstlich. »Wie soll das geschehen?«

Damals war eine Frau, die unehelich schwanger wurde, nichts wert. Sie wurde verachtet und aus der Gesellschaft verstoßen. Maria aber, durch ihr großes Gottvertrauen, hat »Ja« dazu gesagt. Was für eine großartige und mutige Leistung! Sie hat alle Entbehrungen auf sich genommen und uns das Jesuskind geboren. Dieses unscheinbare Baby, geboren im Stall, ohne Luxus und Prunk, soll ein König und unser Erlöser sein? Das ist unvorstellbar, aber wir dürfen es glauben. Unser Vater im Himmel hat uns dieses große Geschenk gemacht. Er schickt seinen Sohn, um uns von der Macht des Bösen zu befreien, weil er uns liebt. Wir dürfen seine Kinder sein! Das ist doch eine frohmachende Botschaft. Ein Licht, das uns durch alle Dunkelheit begleitet. Also freuen Sie sich mit mir auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit und der Segen Gottes möge uns auch im neuen Jahr begleiten.

Katharina Radolko

Glaubenskurs:

Entdecke den christlichen Glauben

Der Einführungskurs der Brüdergemeinde Herrnhut in die Grundlagen des christlichen Glaubens beginnt am **6. Januar 2025** um 18.00 Uhr in der Cafeteria der Johann-Amos-Comenius-Schule (erreichbar über den Weg zwischen Zinzendorfplatz 16 und 17). Der Kurs ist für alle Interessierten offen und findet an sieben Abenden statt, jeweils am 1. und 3. Montag eines jeden Monats.

Anmeldungen sind bis am 6. Januar möglich.

Info: Martin Theile, Pfarrer i.R.

E-Mail: pm.theile@gmail.com

Herrnhuter Diakonie

KINOAbend

Wann: 5. Dezember 2024 (Donnerstag), 18:30 Uhr
Wo: Tagespflege am Zinzendorfplatz
Zinzendorfplatz 16 • 02747 Herrnhut

Zum gemeinsamen Kinoabend laden wir in unsere Tagespflege am Zinzendorfplatz ein. Bei Getränken und Knabberien sind alle Filmfreunde, egal ob jung oder alt, herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Patch Adams

Ein Doktor mit Herz



Von der Gleichgültigkeit seiner Ärzte entsetzt, beschließt Hunter 'Patch' Adams selbst Mediziner zu werden. Dort eckt er nicht nur wegen seiner bunten Hawaii-Hemden, sondern auch mit seinen seltsamen Ansichten und unkonventionellen Heilmethoden an. Denn für Patch Adams steht der Mensch im Mittelpunkt ...

www.herrnhuter-diakonie.de Im Verbund der Diakonie



Adventsmusik

Am **Mittwoch**,
den 11.12.2024
um **19:30 Uhr**

laden Sie herzlich der Chor und Bläserchor, sowie Instrumentalisten in die **Großhennersdorfer Kirche** ein.



**Herzliche
Einladung
zum**

Weihnachtskonzert

des »Oberlausitzer Akkordeonorchesters
der Musikschule Fröhlich«
unter Leitung von Kordula Schmidt

Sonntag, 8.12.2024, 16.30 Uhr
im Kirchsaaal der Brüdergemeine Herrnhut
Einlass ab 16.00 Uhr

Die 38 Jugendlichen und Erwachsenen
dieses Orchesters aus dem Altkreis Löbau freuen
sich ganz besonders darauf,
ihr zweites Konzert nach 2022 in diesem Saal
mit weihnachtlichen Weisen zu präsentieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten

Kordula Schmidt
im Namen aller Orchestermitglieder





Herzliche Einladung zur STALLWEIHNACHT

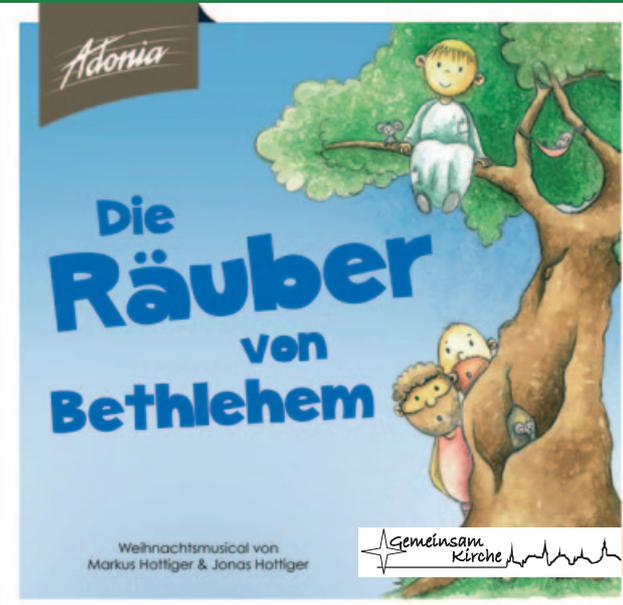
in den ehemaligen Kuhstall
am Zinzendorf-Schloss in Berthelsdorf
am **Donnerstag, dem 12. Dezember,**
um **17.00 Uhr** (Einlass ab 16.30 Uhr)

Doppel-Einladung der Comenius-Buchhandlung für 12. und 19. Dezember

Die Herrnhuter Comenius-Buchhandlung spricht im Weihnachtsmonat Dezember gleich zwei kulturvolle Einladungen aus. Am **12. Dezember** laden wir herzlich zum monatlichen Treffen des Literaturkreises ein. Um **19.00 Uhr** kommen wir in gewohnt gemütlicher Runde in der Buchhandlung zusammen. Mit Blick auf das bevorstehende »Fest der Liebe« legen wir diesmal einen Schwerpunkt auf Bücher, die sich des großen Themas »Liebe« in ganz verschiedenen Facetten annehmen: von der Freundschaft über die Leidenschaft bis hin zur Nächstenliebe. Unabhängig davon freuen wir uns wieder auf die vielfältigen Berichte der Anwesenden über das, was sie aktuell an Lektüre umtreibt. Kurze, knappe Zusammenfassungen sind ebenso willkommen wie ausführlichere Buch-Vorstellungen mit beispielhaft präsentierten Auszügen. Der Literaturkreis ist offen für all jene, die sich genreübergreifend für Literatur interessieren und gern darüber ins Gespräch kommen.



November-Literaturkreis · Foto: Comenius-Buchhandlung



Herzliche Einladung zum Musical

Sonntag, 8.12.2024, 15:00 Uhr
in der Kirche Großhennersdorf
mit anssl. Kirchenkaffee (Kuchenspenden sind willkommen)

Samstag, 4.1.2025, 15:00 Uhr
in der Kirche Bischdorf

Es singen und spielen Kinder der Region unter der Leitung von Lydia Berger.

Exakt eine Woche später, am **19. Dezember**, gestaltet unsere Buchhandlung um **17.00 Uhr** den Lebendigen Adventskalender der Brüdergemeine Herrnhut. Vor unserem Geschäft erwartet alle Gäste – gut geschützt durch einen Pavillon – eine Open-Air-Lesung von weihnachtlichen Missionsgeschichten aus aller Welt. Zu Gehör gebracht werden die Texte von Enthusiastinnen und Enthusiasten unseres Literaturkreises. Sie rezitieren ausgewählte Passagen aus dem Büchlein »Weihnachten in aller Welt – Erzählungen und Schilderungen aus zehn Missionsfeldern der Brüdergemeine«. Veröffentlicht wurde diese Publikation 1913 im damaligen Verlag der Herrnhuter Missions-Buchhandlung, auf die unsere heutige Buchhandlung zurückgeht. Nach unserer winterlichen Open-Air-Lesung sind alle Besucherinnen und Besucher auf einen heißen Glühwein oder Kinderpunsch eingeladen.

Ulrike Keller (Comenius-Buchhandlung) & Ulrich Christmann

Hoffnung für Kinder in Äthiopien

(oder **Herrnhuter bringen Licht bis nach Äthiopien**)

Zaghaft klopft es an das Tor vom HOME (House of Mercy Ethiopia). Eine Frau, in Tücher eingehüllt, steht da und trägt ein großes Bündel auf ihrem Rücken. »Könnt ihr mir helfen? Ich habe ein Kind mit einer geistigen Beeinträchtigung. Die Ärzte können nichts tun. Mein Mann hat uns verlassen und die Nachbarn schneiden mich. Sie wollen mich aus meiner ärmlichen Lehmbehausung herausekeln, weil so ein Kind nicht mit ihnen auf einem Gelände wohnen soll. Ich kann mein Kind nicht allein zu Hause lassen, deshalb finde ich auch keine Arbeit.« Tränen rollen über ihr verzweifertes Gesicht. »Ich weiß nicht, was ich tun soll. Bitte helft mir! Ihr seid meine einzige Hoffnung!«

Das HOME wurde in Addis Abeba für viele Familien zu einem Zufluchtsort. Es ist mehr als nur ein Tageszentrum für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung. Es ist ein »Haus der Barmherzigkeit«, von dem Licht und Hoffnung ausgehen. In vier Schwerpunkt-Bereichen begegnen 18 Mitarbeiter den Müttern und ihren Kindern mit Respekt und liebevoller Fürsorge. Sie fördern, schulen, therapieren und helfen je nach Entwicklung und Bedarf. Da sind auf der einen Seite die 50 Kinder mit geistiger Beeinträchtigung. Oft erleben sie zu Hause Missbrauch von Nachbarn, werden ausgegrenzt oder stigmatisiert. Die Ärzte und Sozialbehörden sind froh, dass sie auf das HOME verweisen können. Die Mütter sind überwältigt, dass sie endlich einen Ort gefunden haben, an dem man ihnen mit Respekt, Verständnis und praktischer Hilfe begegnet. Hier kann ihr Kind aufatmen und in einer Schule gefördert werden. Es kann unter Gleichgesinnten Freunde finden und persönliche Erfolge feiern. Welch unbeschreibliche Erleichterung für die Eltern. Während ihr Kind in guten Händen ist, können sie für die Versorgung ihrer Familie arbeiten gehen.



Eine zweite Gruppe sind Schulkinder, die aus sehr armen Familien kommen. Viele von ihnen sind Waisen oder Halbwaisen. Die

Eltern haben selbst keine Schule besucht und gehören zu den Analphabeten. Sie können ihren Kindern nicht bei Schulaufgaben helfen, darum kommen die Kinder zum Nachhilfeunterricht ins HOME. Die Kosten für benötigtes Schulmaterial oder Medizin übernimmt das HOME. Darüber hinaus unterstützt es die Familien mit unterschiedlichen Dingen, die für sie wichtig sind. Sie werden regelmäßig besucht und sozial begleitet.

Die dritte Gruppe von Menschen, die Hoffnung brauchen, sind die alleinstehenden Mütter. Sobald sie ein Kind bekommen, verlieren sie ihre Hilfs-Arbeit und werden sehr oft auch noch vom Vater des Kindes verlassen. Daraufhin können sie ihre ohnehin ärmliche Wohnung nicht mehr bezahlen und rutschen in eine unbeschreibliche Armut. Da sie als Teenager vom Land in die Stadt gekommen sind, haben sie auch keine Großfamilie, die sie auffangen könnte. So »hausen« viele von ihnen mit ihrem Kind in einer verlassen, dunklen Ecke auf der Straße und leben vom Betteln. Sowohl Kind als auch Mutter leiden extremen Mangel. Jährlich kommen ca. 100–120 solcher Frauen mit ihren unterernährten Kleinkindern ins HOME. Teilweise müssen sie lange und mühevollen Wege zurücklegen, um diesen Zufluchtsort zu erreichen. Hier erleben sie Gemeinschaft, erhalten erste Hilfe und lernen wichtige Dinge über Hygiene und Kinderpflege. Das HOME stellt ihnen gesunde Nahrungsmittel zur Verfügung, aus denen sie unter Anleitung eine Mahlzeit für sich und ihre Kleinen zubereiten. Zusehends erholen sich die Kinder, werden aktiver, lernen zu spielen und zu kommunizieren.

Der vierte Bereich nennt sich »Income Generating Activity« (deutsch: einkommensschaffende Maßnahmen). Es beinhaltet die Schulung und Weiterbildung mittelloser Frauen, die gern ein kleines Geschäft aufbauen wollen. Sie erhalten Beratung und Begleitung bis zur finanziellen Selbstständigkeit, »Small Business« genannt. Mit Hilfe vom HOME eröffnen sie dankbar und stolz einen eigenen Gemüsestand auf dem Markt, ein Geschäft mit Haushaltswaren oder Textilien, eine Injera-Bäckerei (äthiopische Brotart), einen Kaffee- und Teeservice oder ein anderes Imbissangebot. Was für eine Freude strahlt aus ihren Gesichtern, wenn sie es geschafft haben. Endlich können sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen und Geld verdienen, um ihre Familie zu ernähren.

Dieser Barmherzigkeitsdienst hat vor 25 Jahren in Herrnhut seinen Anfang genommen. Eine engagierte Gruppe junger Christen gründete damals unter der Leitung von Mathias und Susanna Lange den Verein Äthiopienhilfe e.V.



Langes mit äthiopischem Kind

Sie sandten erste Mitarbeiter nach Addis Abeba, die sich um Waisenkinder kümmerten. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit diese immer bekannter gewordene Anlaufstelle für bedürftige Familien – das HOME.

Mathias und Susanna Lange lebten selbst für sechs Jahre in Addis Abebas und dienten den Ärmsten der Armen. Sie spürten immer stärker, dass die Zeit reif wurde, die Leiterschaft an einheimische Mitarbeiter zu übergeben. Das gelang im Sommer 2018. »Das ›Kind‹ war erwachsen geworden«, und so kehrten Langes nach Herrnhut zurück. Aber wie in einer echten Familie, in der die Eltern ihren erwachsenen Kindern auch nach dem Flüggewerden noch Unterstützung anbieten, begleitet der Verein Äthiopienhilfe e.V. von Herrnhut aus die Aktivitäten des House of Mercy in Äthiopien.

Neue Situation: Als der Vermieter des HOME vor einiger Zeit die Beendigung des Mietvertrages ankündigte, stand plötzlich die ganze Arbeit auf dem Spiel. Die Mütter weinten und flehten: »Bitte lasst uns nicht im Stich!« Sie gingen sogar in Gruppen auf die Sozialämter und baten um eine Lösung. Eine lange Suche begann und führte schließlich zum Erfolg. Das HOME darf auf einem Sozial-Grundstück ein neues Zufluchtshaus aufbauen. Baupläne wurden entwickelt und sogar schon von der Stadtverwaltung genehmigt.

Eine neue solide Grundlage und Zukunft für Kinder und Familien in Not. Mit dem Neubau bekommt das HOME gleichzeitig ein höheres Niveau. Einkommensschaffende Maßnahmen sind geplant, ebenso wie geschützte Arbeitsmöglichkeiten für Jugendliche.



Nun sucht der Äthiopienhilfe e.V. Partner, Paten und Sponsoren, die mit ihrem Geld dieses Hoffnungs-Projekt am Leben erhalten.

Wer sich beteiligen möchte, findet nähere Information unter <https://aethiopienhilfe-ev.org>

Mathias Lange im Namen des Vereins »Äthiopienhilfe e. V.«

Deutsches Rotes Kreuz

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Spender-Engagement angewiesen

Etwa 15.000 Blutspenden werden deutschlandweit täglich benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Allein rund 1.750 Blutspenden sind es, die jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen müssen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Hintergrund: Die Blutpräparate sind nur kurz haltbar. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) – Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) – Haltbarkeit maximal 42 Tage
- Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) – das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von zwei Jahren hat.

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Spenderinnen und Spender motiviert werden, so würden die Be-

stände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes so schnell auf ein kritisches Niveau sinken, dass eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet wäre.

Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Sonderblutspendetermine an Feiertagen oder Wochenenden unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutspenden zur Verfügung stellen zu können.



Blutdepot

Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26.12.2024, sowie am Samstag, 28.12.2024, und am Samstag, 4.1.2025, an.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline **0800 1194911** oder über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am 2. Januar 2025, von 15.00 bis 18.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut, Civitatenweg 3.

SCHULNACHRICHTEN



1724
EVANGELISCHE
ZINZENDORF
SCHULEN
HERRNHUT

Fertigstellung von Schulhof und Sportplatz der Zinzendorfschulen auf der Zielgeraden

Lange Zeit mussten die Schülerinnen und Schüler der Zinzendorfschulen ohne einen richtigen Schulhof auskommen. Doch jetzt wird immer deutlicher, wie der neue Schulhof aussehen wird, wenn er fertig ist:

Es gibt mehrere Spiel- und Bewegungsflächen, schon jetzt sieht man die Fußballtore und die Aufhängung für den Basketballkorb. Das große »grüne Klassenzimmer« wird in einem der letzten Schritte angelegt. Noch fahren an der Stelle täglich die Baufahrzeuge hin und her.

Auch die Sanierung des Sportplatzes ist fast abgeschlossen und bringt ein bisschen Farbe auf den Campus. Das große Spielfeld hinter dem Schulhaus und die 100-Meter-Bahn haben einen

leuchtend violetten Tartan-Boden bekommen. Flott gemacht wurden Weitsprungrube, Kugelstoßanlage und Geräteschuppen. Insgesamt haben unsere Schülerinnen und Schüler damit beste Bedingungen für Leichtathletik und andere Sportdisziplinen.



Der neue Schulhof soll sowohl für aktive Pausen als auch zur Erholung dienen. Die Granitsteinterrassen und leicht hügeligen Grünflächen laden zum Ausruhen und Austauschen ein. Das »Klassenzimmer im Grünen« wird als Amphitheater gestaltet und kann auch für Freilufttheater und Pausengespräche genutzt werden.

Wie beim Schulhaus und der Sporthalle war uns auch in diesen Bauphasen wichtig, bei der Planung und dem Einsatz der verwendeten Materialien auf Nachhaltigkeit und effizienten Ressourceneinsatz zu achten sowie alle Außenanlagen barrierefrei zu gestalten.

Das Heizhaus und das Erdwärmesondenfeld auf dem Schulhof werden in Zukunft dafür sorgen, dass die Schulgebäude und die Sporthalle je nach Bedarf wärmer oder kühler werden. Mit den Erdwärmesonden wird dem Boden entweder Wärme entzogen oder Wärme hinzugefügt. Wärmepumpen verwandeln diese Energie so, dass sie zum Heizen oder Kühlen der Gebäude verwendet werden kann.

Auf dem Schulhof, rund um den Sportplatz und im zukünftigen Schulgarten wird es gerade grün. Der Rasen ist gelegt, zusätzlich wurden extra regionale Pflanzen ausgewählt und gepflanzt, die keinen allzu hohen Wasserbedarf haben. Für die Bewässerung ist ein zusätzlicher Brunnen vorgesehen. Die Gründächer der Umkleidekabinen speichern so viel Wasser, dass sie nicht extra bewässert werden müssen.



Aktuell werden mehr als 115 Bäume auf dem gesamten Schulcampus gepflanzt, darunter viele Obstbaumsorten und insbesondere solche, die hier in der Region Tradition haben und damit perfekt ins Ökosystem passen.

Wer uns zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann gerne eine Baumpatenschaft übernehmen und uns allein oder gemeinsam mit anderen einen Baum schenken. Sie können uns per Mail an info@ezsh.de schreiben oder das Formular ausfüllen, das sich beim Scannen des QR-Codes öffnet. Wir sind dankbar für jede Spende!



Die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen

Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf

Einladung

zum

**gemütlichen Adventsnachmittag
für Senioren der Kommune Herrnhut**

mit Chor und Theater

am

Dienstag, 10.12.2024

14:00 – 16:00 Uhr

in der

Grundschule Großhennersdorf, Bernstädter Str. 20



Eintritt frei, Spende erbeten.

Wir bitten um Anmeldung:

Tel. 035873-2156 oder Email: gs-grosshennersdorf@t-online.de

Adresse: Bernstädter Str. 20, 02747 Herrnhut

Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

Am alljährlichen Weihnachtsmarkt hat sich dieses Jahr auch unsere Klasse 10b beteiligt.



Nach intensiver Planung und Vorbereitung unserer Weihnachtsmarktbude konnten unsere Schülerinnen und Schüler die Klassenkasse aufpolieren. Das eingenommene Geld wird für die Abschlussfahrt in den Schwarzwald und Europapark und die Abschlussfeier im Kretscham Niederoderwitz verwendet. Im Namen des Klassenleiters Herrn Rudolf, den beteiligten Eltern und der gesamten Klasse 10b möchten wir uns herzlich bedanken und allen einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 49144261
Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag / Feiertage 9.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Hauptausstellungsfläche auf Grund einer Neukonzeption momentan geschlossen ist. Eine neue, kleinere Zwischenpräsentation kann seit Dezember 2023 besucht werden. Das Veranstaltungsprogramm läuft in angepasster Form weiter.



Ausstellung

9.12.2023 – 31.12.2024
– Talanoza –

Zusammenkommen –
Netzwerk Herrnhut,
James Cook & die
Ahnengötter Ozeaniens

Veranstaltungen:

Samstag, 7.12.2024, 15.00 – 16.00 Uhr

**Und der Haifisch, der hat Zähne –
was wir sehen und was dahinter steckt**

Ausstellungsgespräch mit Kindern und Eltern.
Mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin
Völkerkundemuseum Herrnhut

Sonntag, 8.12.2024, 15.00 – 16.00 Uhr

**Talanoza – Zusammenkommen. Wie Netzwerke Sammlungs-
geschichte beeinflussen**

Geführter Rundgang durch die Ausstellung mit Johanna Funke,
Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Dienstag, 10.12.2024, 19.00 Uhr

VORTRAG: BALI – Götter, Geister und Dämonen

Eine Live-Reportage von Michi Münzberg

Was als Wellness- und Badeurlaub geplant war, entwickelte sich schnell zu einer recht abenteuerlichen Reise durch das Land der Götter und Dämonen. Eine Reise über die eigenen Grenzen hinaus, die auch heute noch nicht beendet ist.

Auf unterhaltsame und humorvolle Art erzählt Michi Münzberg, was man alles erleben kann, wenn man sich unbefangen und vorurteilsfrei auf eine bis dahin völlig fremde Kultur einlässt und neue Erfahrungen zulässt.

Der Schlangenkuss, die Besteigung von fast zwei Vulkanen, die Landung als Schiffbrüchige sowie viele andere Episoden und Erlebnisse aus den Reisetagebüchern werden durch farbenfrohe Bilder lebendig und nehmen Euch mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt.

BALI
Götter, Geister und Dämonen

Eine Live-Reportage von Michi Münzberg

Was als Wellness- und Badeurlaub geplant war, entwickelte sich schnell zu einer recht abenteuerlichen Reise durch das Land der Götter und Dämonen. Eine Reise über die eigenen Grenzen hinaus, die auch heute noch nicht beendet ist.

Dieser Vortrag erzählt darüber, was man alles erleben kann, wenn man sich unbefangen und vorurteilsfrei auf eine bis dahin völlig fremde Kultur einlässt und neue Erfahrungen zulässt.

Der Schlangenkuss, die Besteigung von fast 2 Vulkanen, die Landung als Schiffbrüchige sowie viele andere Episoden und Erlebnisse aus den Reisetagebüchern werden durch farbenfrohe Bilder lebendig und nehmen Euch mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt.

10. DEZ. 2024
19:00 Uhr

Völkerkundemuseum
HERRNHUT

www.travel-for-soul.com

Samstag, 21.12.2024, 15.00 – 16.00 Uhr

James Cook und die Entdeckung der Weihnachtsinsel

Ausstellungsgespräch und Spiel mit Kindern und Eltern.

Mit Silke Piwko, Standortleiterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Samstag, 28.12.2024, 15.00 – 16.00 Uhr

**Und der Haifisch, der hat Zähne –
was wir sehen und was dahinter steckt**

Ausstellungsgespräch mit Kindern & Eltern. Mit Johanna Funke,
Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Sonntag, 29.12.2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Malangane – Quelle der Ahnenkraft

Ausstellungsgespräch mit Johanna Funke,
Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Wir bitten jeweils um Anmeldung.



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum:

10.11.2024 bis 30.3.2025

»Kalender im Wandel der Zeit«

Ausstellung im Stadtamt

»Mariana Lucas – Zeichnungen«

Die Ausstellung ist bis zum 20.12.2024 zu folgenden

Öffnungszeiten zu sehen:

Montag	9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

Berthelsdorf

Der Weihnachtsmann kommt zur Feuerwehr

07.12.2024 14:00 – 19:00 Uhr

Gerätehaus der Feuerwehr Berthelsdorf, Hauptstraße 40a



mit weihnachtlicher Musik,
kleinem Händlertreiben mit Holzkunst,
Honig & Met vom Imker, Räucherspezialitäten,
Tierheim Bischdorf, Kinderarmbrustschießen
Feuerstellen und Nostalgiekarussell

Weihnachtsbier, Glühwein, Kinderpunsch, Honigwein (Met), hausgemachte Krapfen,
Crepes, Hirtenrolle, Pommes, Weihnachtsbratwurst von der Fleischerei Krumpolt
und mehr...

Um 15:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit dem
Feuerwehrauto, natürlich mit kleinen Überraschungen für die Kinder.

Auf euren Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

Homepage: www.herrnhut.de

Dienstag 7.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Stadtamt Außenstelle Berthelsdorf schließt – Bibliothek weiter geöffnet

Mit dem anstehenden Ausscheiden von Frau Christoph aus dem aktiven Berufsleben endet auch eine Ära der Arbeit in der Außenstelle Berthelsdorf. Die Außenstelle in Berthelsdorf wird mit dem Ruhestandseintritt geschlossen.

Die wenigen Verwaltungsleistungen, die noch angeboten werden konnten, müssen dann in Herrnhut erledigt werden.

Die Bibliothek in der »Alten Schule« wird weiter geöffnet sein. Die Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Damit wird auch ein Ansprechpartner der Verwaltung regelmäßig vor Ort sein.

W. Riecke, Bürgermeister





Liebe Winterzauber-Gemeinde,

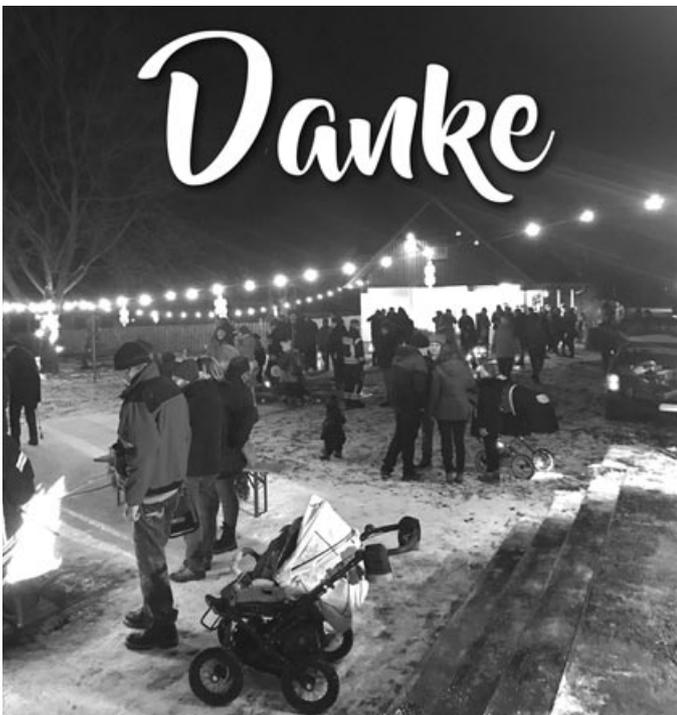
wir vom Verein Dorferleben e.V. Berthelsdorf möchten uns von ganzem Herzen bei allen kleinen und großen Gästen bedanken, die unseren Winterzauber

am Samstag, dem 23.11.2024, zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Ein riesiges Dankeschön geht auch an die Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Ortfeuerwehren der Stadt Herrnhut, die unsere Feuerstellen betreut und den Lampionumzug abgesichert haben. Und natürlich auch an Petrus, der für das perfekte Wetter gesorgt hat – ein bisschen magische Winteratmosphäre war genau das, was wir brauchten! Besonders stolz sind wir auf unser großartiges Team und alle helfenden Hände hinter den Kulissen. Euer unermüdlicher Einsatz bei der Vorbereitung hat diesen Tag zu etwas Einzigartigem gemacht. Der Teamgeist und die Freude, die wir miteinander geteilt haben, sind der wahre Zauber des Dorflebens.

Für ihre Unterstützung am Winterzauber möchten wir uns ebenfalls beim Seeliger Holzbau, der Bäckerie Paul, der Fleischerei Krumpolt, der Heizung-Sanitär-Bauklempnerei Göhle und Kaczmarek GmbH und bei Linke Fruchtsäfte ganz herzlich bedanken.

So viele strahlende Gesichter, nette Gespräche und der spürbare Teamgeist haben uns gezeigt, was Dorf(er)leben wirklich bedeutet! Wir sind stolz auf unser Miteinander und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer! Bleibt gesund und munter – bis zum nächsten Mal!

Euer Team vom Dorferleben e.V. Berthelsdorf



PS: Wir waren überrascht von eurem regen Zuspruch, dass unser Glühweinkocher zeitweise nicht mehr hinterhergekommen ist. Unsere Reserve waren relativ schnell aufgebraucht und wir mussten nachordern – auch dafür ein dickes Dankeschön ... an alle!

Im Gedenken an Joachim Löwe – Ehrenmitglied des Dorferlebens e.V. Berthelsdorf

Mit großer Trauer und tiefer Anteilnahme haben wir die Nachricht vom Tod unseres geschätzten Ehrenmitglieds Joachim Löwe vernommen. Sein Lebenswerk ist eng mit der Arbeit unseres Vereins, unserem Dorf und den Erinnerungen vieler Berthelsdorferinnen und Berthelsdorfer verbunden.

Joachim Löwe war nicht nur ein Lehrer, sondern ein prägender Wegbegleiter für Generationen. Über Jahrzehnte hinweg hat er als Geschichts- und Deutschlehrer unzählige Schülerinnen und Schüler unserer Schule begleitet – sei es als Klassenleiter oder Fachlehrer. Mit seiner Leidenschaft für Geschichte(n) und Fotografie hinterließ er Spuren, die weit über die eigentlichen Unterrichtsstunden hinausreichten.

Besonders unvergessen bleibt seine Gabe, Erlebtes lebendig werden zu lassen. Seine Erzählungen waren nicht nur lehrreich, sondern fesselnd, oft gewürzt mit Anekdoten aus seinem eigenen reichen Erfahrungsschatz. Mit seiner Begeisterung für das Erzählen schuf er Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart und öffnete uns allen so auch ein Stück die Türen zu unserer eigenen Geschichte.

Doch Joachim Löwe war mehr als ein Lehrer. Mit unermüdlichem Einsatz und unstillbarer Neugier widmete er sich als Hobbyfotograf der Schönheit und Vielfalt unserer Welt. Als Leiter der früheren AG Fotografie inspirierte er viele junge Menschen, die Welt durch die Linse ganz neu zu entdecken. Seine Bilder und Erinnerungen sind ein unersetzlicher Schatz – lebendig, eindrucksvoll, voller Details und Hingabe.

Sein tiefes Engagement zeigte sich auch in seiner Zusammenarbeit mit Bernd Glück. Gemeinsam trugen sie maßgeblich dazu bei, die Ausstellung zur Geschichte unserer Schule ins Leben zu rufen und zu einem kulturellen Juwel zu entwickeln, das weit über Berthelsdorf hinaus Anerkennung findet. Diese Ausstellung, welche die Geschichte unserer ehemaligen Schule in Berthelsdorf mit Herz und Verstand sowie viel Liebe zu Details dokumentiert, ist einzigartig in der gesamten Region. Sie verbindet Generationen und macht unser gemeinsames Erbe lebendig – ein Erbe, das Joachim Löwe durch seine Hingabe mitgestaltet hat. Auch nach seiner Pensionierung blieb er ein unermüdlicher Gestalter. Mit seinem Wissen, seinen Erinnerungen und seiner Begeisterung trug er zur Erhaltung des Schularchivs bei und unterstützte uns bei der Aufgabe, die Alte Schule als lebendigen Ort der Begegnung und Geschichte zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Seine Erzählungen, seine Bilder, seine Lebensfreude – all das bleibt ein wesentlicher Teil unseres Vereinslebens. Joachim Löwe hinterlässt uns aber nicht nur Erinnerungen, sondern auch Inspiration und ein Vermächtnis, das wir mit Stolz weitertragen dürfen.

Im Namen des Dorferleben e.V. Berthelsdorf sagen wir: Danke! Danke für all die Geschichten, die du uns geschenkt hast. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Leidenschaft und die Spuren, die du in unseren Herzen hinterlassen hast.

Du wirst uns fehlen, aber du wirst immer ein Teil von uns bleiben – in unseren Erinnerungen, in unserer Vereinsarbeit, in jedem Wort und jedem der unzähligen Fotos, die du mit uns geteilt hast.



Dorferleben e.V. Berthelsdorf, November 2024



Alle Jahre wieder ...





Herrnhuter Weihnachtsmarkt, diesmal am 30.11.24





Ein Findlingspark im Sternenglanz

Text/Fotos: Herrnhuter Sterne GmbH (T: Ulrike Keller; F: Jens Ruppert)

Bevor sich der Findlingspark Nochten dieses Jahr in die Winterruhe verabschiedet hat, wählte er einen Saisonabschluss mit leuchtendem Ausrufezeichen: Eine Lichtinstallation von 900 Herrnhuter Sternen tauchte die zu dieser Jahreszeit karge Parklandschaft mit ihren steinigen Riesen in ein einzigartiges Licht. Park und Manufaktur betraten mit dem Pilotprojekt Neuland.

Um das 20 Hektar große Areal wirkungsvoll in Szene zu setzen, wurden bereits bei Besichtigungen im Frühjahr auf dem Gelände 31 exponierte Standorte auserkoren. Sie gekonnt zu illuminieren, lag in den Händen von Herrnhuter-Sterne-Projektleiter Georg Kleine und seinem Team. Auf Grundlage der Besichtigungspläne errechnete er, was an Kabeln und Powerbanks vor Ort benötigt wird. Denn Strom ist in dem weitläufigen Park nicht an allen Stellen gegeben.

Zudem begann der 38-Jährige in der Herrnhuter Manufaktur mit einem Unter-Wasser-Experiment: Wie lassen sich Kunststoff-Sterne und Batteriehalter so abdichten, dass sie zuverlässig im Tauchgang leuchten? Immerhin sollte auch ein großer Koiteich im Findlingspark aus dem Wasser heraus Lichtakzente setzen. Von wenigen kältebedingten Ausfällen abgesehen, gelang dies tatsächlich für das drei Tage währende Lichtspektakel vom 8. bis 10. November.

Zur größten Herausforderung entwickelte sich indes, was unter anderen Umständen Anlass zur größten Freude sein dürfte: das überragende Interesse der Bevölkerung an dieser Park-Illumination. Ausgehend von den üblichen Erfahrungen bei Veranstaltungen des Findlingsparks rechneten die Veranstalter mit einer überschaubaren Besucherzahl.

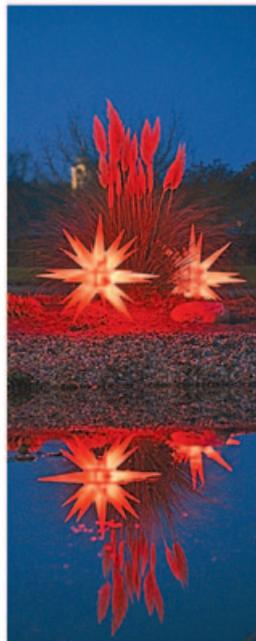
„Schon am ersten Abend kamen die Leute so zahlreich, dass noch die Zahl der Toiletten und Imbissangebote aufgestockt wurde“, sagt der Verkaufsleiter der Herrnhuter Sterne GmbH, Jens Ruppert. „Doch die Resonanz mit weit mehr als 4.000 Besuchern pro Tag überstieg unsere Erwartungen in einer Größenordnung, auf die weder die vorhandene Infrastruktur noch die verfügbare Kapazität an Personal ausgelegt war.“

Daraus ergaben sich unwillkürlich Staus, Wartezeiten und andere Enttäuschungen unter den Anreisenden und Anwohnern.

Jens Ruppert versichert jedoch: „Mit den jetzigen Erfahrungen lässt sich die Veranstaltung das nächste Mal logistisch so organisieren, dass es für alle Besucher ein garantiert stressfreies Erlebnis wird.“

Eine schriftliche Befragung, an der sich die Besucher vor Ort beteiligen konnten, zeichnet unterm Strich dennoch ein äußerst positives Gesamtbild von der Premiere. „Viele äußern sich begeistert von dem Ambiente im Park und wünschen sich, dass die so schön ausgestaltete Parklandschaft das nächste Mal über einen längeren Zeitraum zu erleben ist“, erzählt Annett Petzold. Die Marketing-Mitarbeiterin der Herrnhuter Sterne GmbH hat bei der Auswertung der Besucherstimmen nicht schlecht gestaunt: Sogar aus Niedersachsen und Bayern waren Familien ange-reist.

Das Fazit von Verkaufsleiter Ruppert: „Wir hätten nie zu träumen gewagt, dass die Dekoration des Parks mit Herrnhuter Sternen bei so vielen Menschen auf solch ein Interesse stößt. Das macht uns wirklich dankbar.“





Text/Fotos: Herrnhuter Sterne GmbH
(T: Ulrike Keller; F: Jana Heinze, Ulrike Keller)

Die Rochsburg im Muldental bildet zurzeit die altherwürdige Kulisse für eine Sonderausstellung über den Herrnhuter Stern. Erzählt wird seine Geschichte von Brauchtum, traditionellem Kunsthandwerk und dem Schritt einer Manufaktur in die Moderne. Auf einer Ausstellungsfläche von 250 Quadratmetern erleben die Besucher neben 21 erklärenden Bannern historische und aktuelle Exponate.

Zum ersten Mal können Gäste außerhalb Herrnhuts die 3 Meter hohe Klingenthaler Pyramide bestaunen, die auf vier Ebenen den Manufakturbetrieb darstellt. Eigens für den Kinderbereich der Sonderschau wurden Fühlkisten entwickelt, in denen die Werkzeuge der Sterne-Fertigung ertastet werden können. Ein Wimmelbild aus verschiedenfarbigen Zacken lädt dazu ein, ein Lösungswort zu ermitteln. Als dekorativer Hingucker im Umfeld des Herrnhuter Literatursterns ist eine mannshohe Literaturpuppe zu entdecken, deren Kleid einzig aus Buchseiten „geschneidert“ wurde.

Doch bis alles an Ort und Stelle war, war Geschick und Muskelkraft gefragt. Zunächst hatten vier Transporter – vollbeladen mit Ausstellungsstücken – in Millimeterarbeit enge Burgtore zu passieren. Im Burginnenhof angelangt, machte sich das vierköpfige Aufbauteam daran, alle Fahrzeuge auszuladen und die schweren Teile zu Fuß viele steile Burgstufen und Wendeltreppen hinauf zu bugsilieren. In den Ausstellungsräumen wurde dann ge-



wienert, gewerkelt, zusammengebaut, angeschlossen, aufgehangen, ausgerichtet und hübsch hergerichtet. Drei Tage lang legten sich die vier Multitalente der Manufaktur von frühs bis abends ins Zeug. Dann war der Aufbau vollbracht. Eröffnet wurde die Ausstellung am Reformationstag mit einer Vernissage-Lesung. Diese übernahmen Mitstreiter des Herrnhuter Literaturkreises, der sich monatlich in der Herrnhuter Comenius-Buchhandlung trifft. Diese Verbindung lag in zweifacher Hinsicht nahe: Zum einen ist die Comenius-Buchhandlung seit drei Jahren Teil der Herrnhuter Sterne GmbH. Zum anderen starteten just am Tag der Ausstellungseröffnung die mittelsächsischen Literaturtage „LeseZeichen“. Und so präsentierten drei Vertreter des Literaturkreises vor 65 Gästen ausgewählte Texte aus dem Buch „Vom Stern, der in die Herzen leuchtet – 125 Jahre Herrnhuter Sterne Manufaktur“. Die Sonderausstellung auf der Rochsburg ist noch bis zum 29. Dezember zu sehen. Sie kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Der Eintritt ist im Museumsticket enthalten.



Großhennersdorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Einladung zur Lichterfahrt der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf lädt Sie herzlich ein, am **Freitag, dem 13. Dezember 2024**, die festliche Lichterfahrt miterleben. Inzwischen ist diese Veranstaltung zu einer wunderbaren Tradition geworden, die unsere Gemeinde in der Adventszeit verbindet und für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung sorgt.



Start der Lichterfahrt:

17.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Am Markt 3a

Route:

- Start am Feuerwehrgerätehaus – über Hirschfelder Straße Richtung Haupttor Katharinenhof
- Weiter über »Am Sportplatz« auf Untere Dorfstraße bis Abzweig am Endeberg Richtung Neundorf
- Über Burkersdorfer Straße und Pfeiffers Gasse
- Auf Heuscheuner Weg Richtung »Am Oberwald« – Wenden beim Parkplatz am Oberwald
- Rückfahrt über Hirschfelder Straße Richtung Bergstraße – bis Ende und Übergang in Obere Dorfstraße
- Über Zittauer Straße zurück auf Obere Dorfstraße
- Abschließend Rückkehr zum Feuerwehrgerätehaus

Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um nochmals an unseren Spendenaufruf zu erinnern. Die Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) ist ein wichtiges Anliegen unserer Feuerwehr. Mit diesem Fahrzeug können wir nicht nur unsere Einsatzbereitschaft weiter verbessern, sondern auch die wertvolle Arbeit unserer Jugendfeuerwehr unterstützen.

Falls Sie uns dabei helfen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36

BIC: WELADED1GRL

Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Verwendungszweck:

MTW Feuerwehr Großhennersdorf

Seien Sie dabei, wenn unsere festlich geschmückten Fahrzeuge Großhennersdorf zum Strahlen bringen. Ihre Anwesenheit und Unterstützung machen diese Tradition zu einem echten Gemeinschaftserlebnis!

L. Krems im Auftrag der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Weihnachtsmarkt im Gutshof Großhennersdorf



Weihnachtsmann
Live Musik & mehr
Leckere Speisen und Getränke
Kinderbelustigungen & Basteleien
Flohmarkt & Stände mit kreativen Waren

14. Dezember 2024 ab 14 Uhr



Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de



Theater

»Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«

Im Land herrscht große Freude: Ein armer Junge wurde mit einer Glückshaut geboren und soll eines Tages die Prinzessin heiraten. Doch der König, der seine Tochter bereits einem adeligen Prinzen versprochen hat, versucht dies mit allen Mitteln zu verhindern. Er schickt den lebensfrohen Jungen in die Hölle, wo er drei goldene Haare vom Kopf des Teufels holen soll.

Ob ihm das gelingt, was eine Räuberbande und die Großmutter des Teufels damit zu tun haben, das erfährt ihr in unserer Märchenvorstellung.

Spielleitung: Mechthild Roth, Theaterpädagogische Werkstatt Großhennersdorf/Hillersche Villa, BGZ im Dreieck, Zittauer Str. 17

Eintritt: 8,- / 5,- €

Termine: Sonntag, 15.12., 15.00 Uhr
Dienstag, 17.12., 17.00 Uhr
Donnerstag, 19.12., 17.00 Uhr und 20.00 Uhr
Freitag, 20.12., 17.00 Uhr
Samstag, 21.12., 15.00 Uhr

Wir danken dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und der Stiftung »Lausitzer Braunkohle« für die freundliche Unterstützung.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir treffen uns am **10. Dezember zur Weihnachtsfeier ab 14.00 Uhr in der »Alten Schule«** in Großhennersdorf mit Abendbrot.

Den neuen Plan gibt es zu der Weihnachtsfeier.

Bis dahin alles Gute!

E. Karger und Team

Seniorengruppe Großhennersdorf Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

Dezember: 5.12. Sport, anschl. Weihnachtsfeier

**Beginn jeweils donnerstags
13.30 Uhr in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ Mittwoch, 11. Dezember 2024, 14.30 Uhr

Es ist Adventszeit! Zu unserer **Weihnachtsfeier** wird uns Fred musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wie immer mit Abendbrot.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Herrnhut

Hinweis der Friedhofsverwaltung

Liebe Leserinnen und Leser,
bei Ihrem letzten Besuch auf dem Kommunalen Friedhof ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen, dass unsere Urnengemeinschaftsanlage mit Inschrift fast vollständig belegt ist. Eine abschließende Gestaltung der Anlage ist angedacht.

Es freut uns, Ihnen berichten zu können, dass eine weitere Urnengemeinschaftsstelle mit Inschrift noch in diesem Jahr vorbereitet wird.

Wir möchten alle Besucher und Angehörigen darauf hinweisen, dass auf der Urnengemeinschaftsanlage die Ablage von Blumen und Blumengebinden ausschließlich im Rahmen der Beisetzung gestattet ist. Diese Regelung dient der Würde und dem respektvollen Umgang mit den Verstorbenen sowie der Sauberkeit und dem gepflegten Erscheinungsbild der Anlage.

Wir bitten alle Angehörigen, die entsprechenden Vorschriften zu beachten und darauf zu verzichten, Blumen oder andere persönliche Gegenstände über den genannten Zeitraum hinaus abzustellen.

Darüber hinaus ist die Benutzung von Steckvasen in begrenztem Umfang gestattet. Diese Vasen bieten die Möglichkeit, frische Blumen kurzfristig zu platzieren. Bitte verwenden Sie nur die im vorgesehenen Bereich bereitgestellten Vasen und achten Sie darauf, diese regelmäßig zu leeren und zu reinigen, um eine unangemessene Ansammlung von Schnittblumen und Ablagerungen zu vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, um unsere Urnengemeinschaftsanlage als einen Ort des Gedenkens und der Ruhe zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Friedhofsverwaltung



IB-KITA »Schwalbennest«

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut

DANKE für die tolle Wichtelspendenaktion

Unsere Kita nahm Ende November an der Wichtelspendenaktion in der Herrnhuter Sternemanufaktur teil. Dafür wurden drei Tage lang ganz emsig Stimmen in der Sternelei gesammelt. Durch die fleißige Unterstützung von allen Beteiligten gelang es uns, die Höchstsumme von 1.500 € zu gewinnen. Darüber freuen wir uns sehr!



Nun können wir fleißig Herrnhuter Sterne kaufen und so unser Haus in vollem Glanz erstrahlen lassen.



Seniorenverein Herrnhut e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist die **Weihnachtsfeier. Wir laden dazu ein am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, 14.30 Uhr ins Feuerwehrheim.** Die Musikschule Fröhlich wird uns an diesen Nachmittag musikalisch unterhalten.

Freut euch auf diesen Tag und genießt jetzt die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit.

Liebe Grüße

Euer Leitungsteam

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30–16.30 Uhr

Ruppertsdorf

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsdorf e.V., Ringweg 5, 02747 Herrnhut

SATZUNG

§ 1 – Vereinsname, Sitz, Eintragungsbegehren

- (1) Der Verein führt den Namen Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsdorf und hat seinen Sitz in Herrnhut, Ortsteil Ruppertsdorf. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.
- (2) Nach der Eintragung ins Vereinsregister lautet der Name des Vereins »Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsdorf e.V.«.
- (3) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 – Zweck des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung (AO).
- (2) Zweck des Vereins ist die Förderung des Feuerschutzes nach § 52 Abs. 2 Nr. 12 der AO durch Unterstützung der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf bei der Erfüllung der Aufgaben und Pflichten nach kommunaler Feuerwehrsatzung. Dazu zählen unter anderem:
 - Pflege der Kameradschaft der Ortsfeuerwehr
 - Unterstützung der Jugendarbeit der Ortsfeuerwehr
 - Führen und Verwalten der Kameradschaftskasse
 - Pflege von Brauchtum und Traditionen
 - Gewinnung von neuen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr
 - Verwaltung des Feuerwehrheims
 - Pflege und Wartung der historischen Feuerwehrtechnik
- (3) Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:
 - die öffentliche Präsentation der Ortsfeuerwehr
 - die Unterstützung bei Teilnahmen an jugendfördernden Veranstaltungen
 - das Anlegen und Verwalten eines Kontos der Mitglieder der Ortsfeuerwehr
 - Erlass von Regelungen und Ordnungen zum Feuerwehrheim und dessen Materialbeständen
- (4) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt in erster Linie nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (5) Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (6) Es darf keine Person durch Ausgaben, welche dem Verein fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (7) Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf Auszahlung von Anteilen aus dem Vermögenswert des Vereins.

§ 3 – Mitglieder des Vereins

- (1) Der Verein hat folgende Mitglieder:
 1. Ordentliche Mitglieder
 2. Jugendmitglieder
 3. Ehrenmitglieder
- (2) Ordentliche Mitglieder sind alle Angehörigen der Ortsfeuerwehr im Sinne der Feuerwehrsatzung, außer der Jugendfeuerwehr.
- (3) Jugendmitglieder sind Angehörige der Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr.
- (4) Ehrenmitglieder sind Personen, die sich um die Förderung und Arbeit des Vereins oder der Feuerwehr besonders verdient gemacht haben.

§ 4 – Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Ein Antrag zur Aufnahme in den Verein ist schriftlich an den Gesamtvorstand zu richten. Er entscheidet über die Aufnahme in den Verein.
- (2) Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, welche die Aufnahmekriterien entsprechend der Feuerwehrsatzung erfüllt. Minderjährige unter 18 Jahren bedürfen der Erlaubnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters.
- (3) Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Aufnahme in den Verein.
- (4) Ehrenmitglieder werden durch den Gesamtvorstand durch Vorschlag der Mitglieder ernannt. Die Ernennung bedarf der Zustimmung durch den Vorgeschlagenen.

§ 5 – Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft im Verein endet durch:
 - den freiwilligen Austritt des Mitglieds immer zum Ende des Geschäftsjahres, welcher schriftlich gegenüber dem Gesamtvorstand erklärt werden muss, dem Austritt aus der Ortsfeuerwehr nach Bestimmungen der Feuerwehrsatzung,
 - den Ausschluss des Mitgliedes aus dem Verein,
 - den Tod des Mitgliedes.
- (2) Ab dem Tag der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte und Pflichten gegenüber dem Verein.

§ 6 – Ausschluss aus dem Verein

- (1) Der Ausschluss eines Mitgliedes wird durch den Gesamtvorstand beschlossen, wenn das Mitglied:
 1. die Bestimmungen der Satzung oder Verordnungen des Vereins, oder die Interessen des Vereins verletzt, oder
 2. die Bestimmungen der Feuerwehrsatzung verletzt, oder
 3. die Anordnungen oder Beschlüsse der Organe des Vereins nicht befolgt.
- (2) Die Entscheidung über den Ausschluss ist dem Betroffenen schriftlich zukommen zu lassen. Gegenüber der Entscheidung besteht kein Berufungsrecht.

§ 7 – Beitragsleistungen und -pflichten

- (1) Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben, welche auf Vorschlag des Gesamtvorstandes durch die Mitgliederversammlung anhand einer Beitragsordnung festgelegt werden.
- (2) Weitere Einzelheiten zum Beitrag kann der Gesamtvorstand in der Beitragsordnung regeln. Eine Änderung der Kernaussagen der Beitragsordnung bedarf eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.

§ 8 – Die Vereinsorgane

- (1) Die Organe des Vereins sind:
 - der vertretungsberechtigte Vorstand nach § 26 BGB, bestehend aus:
 - dem Ortswehrleiter,
 - dem stellvertretenden Ortswehrleiter,
 - dem Kassenwart des Vereins
 - der Gesamtvorstand, bestehend aus:
 - dem Vorstand,
 - dem Ausschuss der Ortsfeuerwehr
 - und die Mitgliederversammlung.
- (2) Mindestens zwei Mitglieder des Vorstandes gemäß § 26 BGB vertreten den Verein gemeinsam.

§ 9 – Wahl und Amtsdauer des Gesamtvorstandes

- (1) Der Gesamtvorstand wird entsprechend der Feuerwehrsatzung mit der Wahl und der Bestellung der Ortswehrleitung und des Ausschusses der Ortsfeuerwehr durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr für die Amtsperiode nach Vorgabe der Feuerwehrsatzung gewählt.
- (2) Der Kassenwart des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung des Vereins für die Dauer der Amtsperiode der restlichen Mitglieder des Gesamtvorstandes gewählt.
- (3) Die Übernahme einer Funktion im Gesamtvorstand des Vereins setzt eine ordentliche Mitgliedschaft im Verein voraus.
- (4) Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder des Gesamtvorstandes bleiben in jedem Fall bis zu einer Neuwahl im Amt. Im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet das Vorstandsamt.
- (5) Scheidet ein Mitglied des Gesamtvorstandes vor Ablauf seiner regulären Amtszeit aus, kann eine Ergänzungswahl vorgenommen werden, die der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung bedarf.

§ 10 – Die Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
- (2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt.
- (3) Die außerordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand auf Veranlassung durch den Vorstand selbst oder auf Verlangen von mindestens 20 % der Mitglieder einberufen, wenn dies im Interesse des Vereins erforderlich wird.
- (4) Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand in Textform mindestens 10 Tage vor Beginn der Versammlung mit Benennung einer Tagesordnung.
- (5) Der Versammlungsleiter und der Protokollführer werden durch den Vorstand bestimmt.

§ 11 – Stimmrecht

- (1) Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres.
- (2) Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
- (3) Die Beschlussfähigkeit der Vereinsorgane ist festzustellen. Jede ordnungsgemäße Einberufung der Organe ist beschlussfähig.
- (4) Beschlüsse und Abstimmungen erfolgen in offener Wahl. Die einfache Mehrheit gilt zur Beschlussfassung. Stimmenthaltung oder ungültige Stimmabgabe werden nicht gezählt. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

§ 12 – Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt aus dem Kreis der ordentlichen Mitglieder 2 Kassenprüfer für die Dauer der Amtsperiode des Gesamtvorstandes, die nicht Angehörige des Gesamtvorstandes sind.

§ 13 – Feuerwehrheim, Vermieten von Sachmitteln

- (1) Das Feuerwehrheim und dessen Materialbestand werden durch den Verein verwaltet. Dazu wird durch den Gesamtvorstand ein Heimwart eingesetzt. Der Heimwart muss ordentliches Mitglied des Vereins sein und wird für die Dauer der Amtsperiode des Gesamtvorstandes durch den Gesamtvorstand mit einfacher Mehrheit gewählt.
- (2) Das Feuerwehrheim kann durch Nichtangehörige der Ortsfeuerwehr gemietet werden. Für diesen Fall ist eine Vereinbarung abzuschließen. Der Inhalt der Vereinbarung und die Kosten der Miete werden durch eine Kostenordnung zum Feuerwehrheim geregelt.
- (3) Andere Sachmittel des Vereins können durch Vereinbarung in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand und unter Vorliegen einer Kostenordnung gemietet werden. Die Gültigkeit einer Kostenordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

§ 14 – Beurkundung der Beschlüsse

Über den Verlauf und die Beschlüsse der Sitzungen der Organe ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter bzw. vom Vorstand zu unterzeichnen ist.

§ 15 – Satzungs- und Zweckänderung des Vereins

Für eine Satzungs- oder Zweckänderung des Vereins ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit einer beschlussfähigen Mitgliedervollversammlung notwendig.

§ 16 – Vereinsordnungen

- (1) Der Verein gibt sich zur detaillierten Regelung von Vereinsinteressen bestimmte Ordnungen. Diese dürfen nicht in Widerspruch zur Satzung stehen.
- (2) Für den Erlass, Änderungen oder Aufhebungen der Ordnungen ist die Mitgliederversammlung Beschluss gebend.
- (3) Ordnungen werden erst wirksam, wenn sie den Vereinsmitgliedern bekannt gegeben werden.
- (4) Die Ordnungen sind keine Bestandteile der Satzung. Änderungen, Erlasse oder Aufhebungen von Ordnungen bedürfen somit keiner Satzungsänderung.

§ 17 – Vereinsauflösung

- (1) Der Verein kann nur von einer Drei-Viertel-Mehrheit in einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung aufgelöst werden.
- (2) Falls in der Versammlung nichts Anderes festgelegt wird, werden die Angehörigen des Vorstandes mit Beschlussfassung zur Auflösung nach § 26 BGB als Liquidatoren eingesetzt.
- (3) Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Herrnhut, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke, insbesondere in der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf, zu verwenden hat.

§ 18 – Datenschutz

- (1) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder und Mitarbeiter durch den Verein erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Satzungszweckes erforderlich ist oder im Einzelfall eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt.
- (2) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgen im Rahmen der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes.
- (3) Jedes Mitglied stimmt zu, dass Bilder und Filme, die im Rahmen des Fördervereins entstehen, verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

§ 19 – Gültigkeit der Satzung

Diese Satzung wurde durch die Gründungsversammlung am 13.11.2022 durch die anwesenden Gründungsmitglieder beschlossen und tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Einladung aller Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier 2024

Hiermit lade ich Dich/Euch zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsdorf e. V. ein. Im Anschluss beginnt unsere Weihnachtsfeier. Die Versammlung findet statt am **Freitag, dem 13. Dezember 2024, 18.00 Uhr im Feuerwehrheim Ruppertsdorf.**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen Beschlussfähigkeit
2. Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Revision
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Diskussion
8. Weihnachtsfeier

Arbeitseinsatz am Gerätehaus

Am 28.9.2024 kamen wir zum Arbeitseinsatz am Gerätehaus in Ruppertsdorf zusammen. Auf dem Plan stand das Streichen der Garage zwischen Fahrzeughalle und Schlauchturm und die Erneuerung der Außenbeleuchtung am Feuerwehrheim. Durch die Tatkraft aller hatten wir unser Tagesziel schnell erreicht.



Die Feuerwehrgarage am Gerätehaus konnte nun schlussendlich fertiggestellt werden. Der Förderverein der Feuerwehr Ruppertsdorf brachte sich finanziell und mit Eigenleistungen in den Bereichen der Installation der Elektrik, dem Streichen der Außenfassade und dem Asphaltieren der Zufahrt für die Belange der Feuerwehr ein. Vielen Dank an alle Helfer für das erfolgreiche Gelingen.

Die Ortswehrleitung

Adventsnachmittag in Ninive

Am **Samstag, dem 7.12.2024**, lädt der Treff.Ninive e.V. wieder zum Adventsnachmittag in Ninive ein. Beginn ist **14.00 Uhr** auf unserer **Festwiese** an der Hauptstraße.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgt unser Weihnachtsbaum, ein Lagerfeuer und Weihnachtsmusik. Auch die Blaskapelle der FFw Berthelsdorf wird uns mit einem Ständchen gegen 18.30 Uhr unterhalten und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Also kommt doch gern vorbei, wir freuen uns auf Euch.



Daniel Gäbler im Auftrag des Treff.Ninive e.V.

Rentnertreff Ruppertsdorf

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **Freitag, dem 6.12.2024**, statt. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im **Sportlerheim des TSV 1890 Ruppertsdorf** und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung und einer kleinen Überraschung.



Die **letzte Veranstaltung 2024** ist am **Donnerstag, dem 12.12.2024**. Beginn **14.00 Uhr** im **Sportlerheim**. Wir erwarten Dr. Herbrig zu einem Vortrag über Pflege und Hilfsmittel im Alter.

Für beide Veranstaltungen wünschen wir Euch einen gemütlichen und interessanten Nachmittag.

Euer Leitungsteam

700 Jahre Ruppertsdorf – ein Rückblick

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr voller Gemeinschaft, Geschichte und Freude liegt nun schon fast wieder hinter uns. Lasst uns noch einmal gemeinsam auf die besonderen Momente zurückschauen, die dieses Jahr 2024 so unvergesslich gemacht haben.

Wie in jedem Haushalt begannen auch die Festlichkeiten unseres Dorfes mit einem Aufräumen und Saubermachen – Frühlingserwachen in Ruppertsdorf. In Ninive trafen sich viele mit Schaufeln und Besen, rund um das Pfarrhaus wurde geputzt, die Freiwillige Feuerwehr (FFw) hatte alle Hände voll zu tun, und auch der Sportverein reinigte das Umfeld der Turnhalle. Ein kleines Team sorgte dabei für die Verpflegung der fleißigen Helfer. Ein großes Dankeschön an Euch alle!

Zur Geschichte unseres Ortes konnten wir dann im April schon sehr viel erfahren. Unser ehemaliger Pfarrer, Herr Alexander Wieckowski, hielt in der Kirche einen Vortrag über das Wirken derer von Meyer in Ruppertsdorf. Mit seiner lebhaften und auch humorvollen Art hat er uns die Freuden und Leiden unserer früheren Herrschaft nahegebracht und viele Zusammenhänge aufgezeigt. Das Interesse war groß und unsere Kirche gut gefüllt. Mit beeindruckender Eigendynamik nahmen dann Ruppertsdorfer Einwohner die Erforschung ihrer ganz persönlichen Geschichten zur Historie der Häuser und Grundstücke in die Hand. Im Ergebnis finden sich nun seit Mai 2024 für den jeweiligen Häusern Infotafeln, die einen kleinen Einblick in die Geschichte

geben. Die Zusammenfassung aller Tafeln gibt es nun auch in Form einer Broschüre.

Ein besonderes Highlight zur Bewerbung unsere Festwoche war ein origineller Strohraktor mit Anhänger, der am Ortseingang aufgestellt wurde – sehr wirkungsvoll! Werbung ist vor solch großen Ereignissen von großer Bedeutung und so waren wir nicht nur mit Flyern und Plakaten und Presseartikeln, sondern auch in den modernen Medien – zur Freude der Jugend – präsent.

Online sorgten die »Nubberinnen und ihre Helfer« mit lustigen Videos für Reichweite. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Werbehelfer!

Mitte Mai waren dann alle Planungen abgeschlossen und es ging los: Wasser- und Stromanschlüsse wurden verlegt, Versorgungshütten aufgebaut, das Festzelt aufgestellt und mit Tischen, Bänken und Blumenschmuck dekoriert. Der Bierwagen wurde geliefert, die Getränke besorgt, und der Fleischer war mit seinem umfangreichen Angebot vor Ort. Es gab noch viel vorzubereiten, aber schließlich war es soweit!

Zum Eröffnungsabend durften wir zahlreiche Besucher begrüßen, darunter Gäste aus den Nachbargemeinden, den Landrat und ehemalige Bürgermeister. Der Höhepunkt des Abends waren die Videogrüße ehemaliger Ruppertsdorfer aus aller Welt!

Am Samstag fand das Kegelfest statt, das wie immer perfekt von den Freunden der »Haußenkegelbahn« organisiert wurde. Viele Mannschaften, ob groß oder klein, alt oder jung, hatten viel Spaß und Freude. Zwischendurch konnte man sich auf einem schönen Handwerkermarkt umschauen und zahlreiche Angebote nutzen. **Der Sonntagmorgen** begann mit einem festlichen Gottesdienst, wunderbar gestaltet von unserer Pfarrerin sowie dem Kirchen- und Posaunenchor. Zum anschließenden Frühschoppen spielten die Posaunen, bevor das »Eibsche Quartett« mit Göran Hassenrück humorvolle und teils derbe Lieder in unserer oberlausitzer Mundart zum Besten gab.

Der Höhepunkt dieses Tages waren die geöffneten Höfe! Elf ehemalige landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe öffneten ihre Tore, um zu zeigen, was aus ihnen geworden ist. Die Organisatoren hatten nicht mit der riesigen Menge an Besuchern gerechnet. Bei bestem Wetter erlebten wir eine regelrechte »Völkerwanderung« durch das Dorf – einfach herrlich und friedlich! Ein großes Dankeschön an alle, insbesondere an die Gastgeber, die viele Fragen beantworteten und ihre Gäste großzügig mit Essen und Trinken versorgten.

Die Pause am Montag tat allen gut, um Luft zu holen. Hinter den Kulissen wurde bereits die Ausstellung »700 Jahre Ruppertsdorf« im »Mohr« vorbereitet. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgewirkt und Material zur Verfügung gestellt haben sowie sich intensiv mit der Geschichte unseres Ortes auseinandergesetzt haben.

Am Dienstag wurde die Ausstellung mit einem geschichtlichen Vortrag von Herrn Matthias Pfeiffer eröffnet. Das große Interesse der Ruppertsdorfer und ihrer Gäste an der Geschichte unseres Ortes zeigte sich in der hohen Besucherzahl. Es war so voll, dass nicht alle einen Platz fanden. Eine Woche lang konnten die Besucher in Ruhe die vielen Zeugnisse der Vergangenheit betrachten, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen und sich austauschen. Vielen Dank an alle, die dies ermöglicht haben!

Am Mittwochabend brachte uns das »Kunstaberkin« einen unterhaltsamen Film, nachdem die Zeltwände mit Mühe und schwarzen Tüchern verdunkelt wurden.

Am Donnerstag ging es mit Kultur weiter, diesmal in der Kirche. Der »Faule Lenz« unterhielt uns mit vielen lustigen, fröhlichen und nachdenklichen Liedern, die mit reichlich Beifall bedacht wurden.

Am Freitag feierten Schule und Kindergarten ein zünftiges Ritterfest mit mittelalterlichem Spektakel, Spielen, Basteln, einer Ritterdisco, einem Fackelzug und einer Feuershow. Zeitgleich fand in der Grundschule eine Ausstellung zum runden Geburtstag des Schulgebäudes statt.

Am Abend feierten und tanzten die Jugendlichen und Junggebliebenen zur Ruppertsdorfer Rocknacht mit drei Live-Bands. Der **2. Samstag** war erneut voller Höhepunkte. Bereits am frühen Morgen wurden die Stände für den Trödelmarkt aufgebaut. Angesichts der Wetterprognose für das Wochenende wurde das Festzelt erweitert – eine kluge Entscheidung, wie sich bald herausstellen sollte. Alle Händler fanden einen Platz im Trockenen. Das Seifenkistenteam hatte Glück mit einer Regenpause. Es war schön zu sehen, mit welchem Ideenreichtum und Freude die einzelnen Fahrer an den Start gingen. Ein großes Dankeschön an die »Montagsrunde« für die perfekte Organisation und Durchführung. Das Volleyballturnier konnte aufgrund der starken Niederschläge nur eingeschränkt stattfinden – schade! Männels Puppentheater fand jedoch einen Platz im Trockenen und erfreute Groß und Klein. Die Versteigerung besonders wertvoller Trödelobjekte fand ebenfalls großes Interesse und machte viel Spaß, da der Auktionator mit Witz und Charme die Gegenstände an Mann und Frau brachte. Ein Dankeschön an alle, die Gegenstände zur Verfügung gestellt haben und sich um das Gelingen des Trödelmarktes bemüht haben.

Am Samstagabend war unser Festzelt wieder gut besucht zur 90er-Jahre-Party, bei der die Berthelsdorfer Funken für eine besondere Showeinlage sorgten.

Den krönenden Abschluss unserer Festwoche bildete **am Sonntag** der Festumzug, der die Geschichte unseres Ortes lebendig werden ließ. Ganz Ruppertsdorf war auf den Beinen, und viele haben historische Begebenheiten und Ereignisse mit großem Aufwand und viel Mühe umgesetzt, zur Freude aller Zuschauer am Wegesrand. Ein großes Lob an die Organisatoren und an alle, die sich mit so viel Ideenreichtum und Elan beteiligt haben. Dieser Tag wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben, auch weil er als Film archiviert wurde. Herzlichen Dank auch dafür! Damit nicht genug! Wir Ruppertsdorfer wollten über das ganze Jubiläumsjahr hinweg einige Höhepunkte im Ort schaffen. So ging es gleich im Juni, vor den Schulferien, mit einer Abendmusik in der Kirche weiter, gestaltet vom erweiterten Kirchenchor und einzelnen Solisten. Ein gelungenes Konzert – herzlichen Dank!

Nach einer Stärkung wurde in der Kirche der erste Teil unseres Films über Ruppertsdorf gezeigt. Mit großem Aufwand und noch mehr Freude haben sich zwei geschichtsinteressierte Einwohner aufgemacht, ältere Menschen zu früheren Zeiten zu interviewen. Daraus entstanden zwei Filme: einer über das Niederdorf und den Ortsteil Schwan, der andere über das Oberdorf und Ninive. Ein kleines Stück unserer Geschichte ist damit festgehalten und auf die Leinwand gebracht. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Der Sommer brachte ein tolles Fest im Volksbad. Familie Dextor und ihr Team hatten sich viel einfallen lassen. Neben reichlich Essen und Trinken fand die Riesenrutsche großen Anklang bei den Mutigen, und die Showeinlagen waren überwältigend. Vielen Dank für das super Wochenende! Auch der Sportverein feierte sein Sommerfest mit viel Fußball, Kinderschminken, Basteln und Riesenseifenblasen. Zur Stärkung gab es erstmalig Langos – sehr lecker – danke!

Ende August trafen wir uns rund um die Pfarrscheune zum Generationenfest, diesmal zum Thema Bildung. Es gab ein Programm der Ruppertsdorfer Grundschüler, Bastelstationen, ein Schätzspiel, Rechnen mit dem Rechenschieber, eine alte Gutenbergpresse im Einsatz, eine Rollstuhl-Rallye mit ernstem Hintergrund und eine sehr interessante Talkrunde zum Thema Schule früher und heute. Danke an alle, es hat Spaß gemacht!

Anfang September öffnete das Wasserschloss im Niederdorf seine Türen, und Herr Pfeiffer berichtete in seinem Vortrag über die Rebellion der Untertanen 1739. Es war wieder sehr beeindruckend, umfassend und spannend erzählt! Danke an den Hobbyhistoriker!

Beim Erntedankfest im September wurde unsere Kirche besonders schön mit vielen Erntegaben, selbstgebastelten Kränzen

und Blumengestecken geschmückt. An diesem Tag stand der Dank im Mittelpunkt, und wir feierten einen fröhlichen Dankgottesdienst. Am Nachmittag dann das nächste Highlight – ein Orgelkonzert der Superlative: »Von böhmischen Dörfern und ungarischen Tänzen«.

Die flinken Musikerhände konnten die Besucher auf einer Leinwand verfolgen – beeindruckend!

Zur Kirmes am 20. Oktober gab es einen weiteren Höhepunkt. Nach einer Andacht wurde unser 700-Jahre-Jubiläumsbaum, eine Linde, gepflanzt und mit einem Schildchen versehen.

Nach einer reichhaltigen Vesper erlebten wir das Herbstkonzert des Ensembles »Klangmomente«. Vielen Dank!

Seit letztem Jahr läuft bereits eine Aktion zum Bäume pflanzen in Ruppertsdorf.

Das Ziel: **700 Jahre – 700 Bäume** ist sehr anspruchsvoll. Jeder darf sich hiermit angesprochen fühlen und kann dazu noch einen Beitrag leisten.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Schmiedeteam! Sie veranstalten mehrmals im Jahr einen Tanzabend im »Mohr«. Eine hervorragende Gelegenheit, sich zu treffen, miteinander zu reden und ausgelassen zu feiern.

Natürlich gehört zum Jahresabschluss auch der Weihnachtsmarkt in Ninive (am Samstag vor dem zweiten Advent) und das Lichterfest des Räucherhäusels (am vierten Advent) dazu.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren, Förderern, Unterstützern und Helfern bedanken, ohne die so vieles nicht möglich gewesen wäre!

So neigt sich ein wunderbares Feierjahr nun langsam dem Ende entgegen.

Wir sind alle begeistert und auch ein wenig stolz auf das Erreichte, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, das fröhliche Miteinander und den respektvollen Umgang untereinander!

Letztendlich hat uns die Hoffnung auf gutes Gelingen und das nötige Gottvertrauen immer wieder in unserem Tun bestärkt.

Danke, dass Ihr alle mit uns gefeiert habt!

In tiefer Dankbarkeit,

*das gesamte Organisationsteam
mit Eva Schulze und Agathe Renger*

Rückblick zur Pflanzaktion

700 Bäume und Sträucher für Ruppertsdorf anlässlich des Jubiläums zur 700-Jahr-Feier

Wir hatten uns als Ortsgruppe des NABU, die sich dem Naturschutz verpflichtet fühlt, ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, die Einwohner dazu anzuregen, 700 Bäume in der Ortslage zu pflanzen. Was von vornherein eigentlich fast aussichtslos erschien, ist dann doch dank einer kleinen Umwidmung des Themas in »700 Bäume und Sträucher« Realität geworden.

Wir möchten hiermit allen Beteiligten danken, die dazu beigetragen haben, dass über 700 Bäume und Sträucher gepflanzt worden sind und damit unser Dorf etwas grüner wird und so einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet hat.

Wir danken:

- noch einmal besonders der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf sowie Fam. Mauersberger (Nachfahren des ehemaligen Pächters vom Rittergut Niederruppertsdorf) für die Spenden zum Pflanzen von Bäumen im öffentlichen Bereich,
- Arne Beck für seine Pflanzaktionen auf privatem Land, ohne die wir die 700 Bäume und Sträucher nicht geschafft hätten,
- den Familien Herrmann, Mosig, Schulze, Marschall und Hilbert für ihre Beiträge,
- der Stadtverwaltung Herrnhut für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Finanzierung und Suche nach geeigneten Standorten,
- den Anliegern an Pflanzstandorten, die sich zur Pflege im kommenden Sommer bereiterklärt haben.

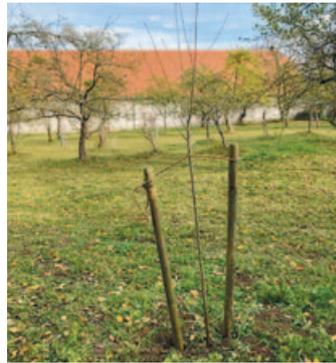
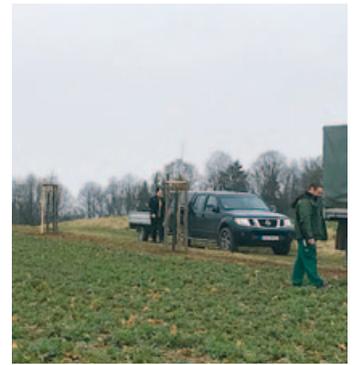
Aus der beigefügten Tabelle ist ersichtlich, wer wo was gepflanzt bzw. finanziert hat.

Pflanzaktion in Ruppertsdorf				
anlässlich 700 Jahrfeier				
Nr.	Fam.	Fl.-Nr.	Adresse	Anz. Baumart
1	Herrmann	423		4 Stiehleichen
2	Herrmann	423		1 Amberbaum
3	Mosig		Großhennersdorfer Str. 13	9 Apfelbäume
4	Schulze		Schmiedegasse 5	2 Apfelbäume
5	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		1 Traubeneiche
6	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		2 Stiehleichen
7	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		3 Feldahorn
8	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		3 Spitzahorn
9	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		3 Eberesche
10	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		3 Vogelkirsche
11	Agrargenossenschaft Eibau	76/2		5 Winterlinde
12	A Beck	626		12 Apfelbäume
13	A Beck	626		6 Birnbäume
14	A Beck	626		2 Pflaumenbäume
15	GS Ruppertsdorf		Volksbadstraße 4	1 Rotbuche
16	Reimer		Großhennersdorfer Str. 24	6 Apfelbäume
17	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Am Mohr	1 Hainbuche
18	Mauersberger		Am Mohr	1 Mehlbeere
19	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Am Mohr	1 Krimlinde
20	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Grundschule	1 Zierweide
21	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Grundschule	1 Mehlbeere
22	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Grundschule	1 Blumenesche
23	Stadt Herrnhut		Ninive, Bushaltestelle	1 Traubeneiche
24	Mauersberger		Ninive, Bushaltestelle	1 Traubeneiche
25	Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf		Ninive, Bushaltestelle	1 Blumenesche
26	Reimer	274/1	Feldweg	10 Obstbäume
27	Reimer	274/1	Feldweg	2 Feldahorn
28	Reimer	274/1	Feldweg	2 Winterlinde
29	Reimer	274/1	Feldweg	1 Mehlbeere
30	Reimer	274/1	Feldweg	80 Heckenpflanzen
31	Reimer	274/1	Feldweg	2 Traubenkirschen
31	Kirchgemeinde Ruppertsdorf		Kirche	1 Winterlinde
32	Hillert		Gartenweg 8	1 Apfelbaum
33	Hillert		Gartenweg 8	1 Weide
32	A Beck	626		580 Heckenpflanzen
33	Marschall		Großhennersdorfer Str. 41	50 Obstbäume
Summe:				802

Wer jetzt denkt, dass diese Pflanzaktion unser aller Gewissen für die begangenen Umweltsünden der vergangenen Jahre nun wieder ausgeglichen hat, liegt leider im Irrtum.

Feldwege ohne Feldrain, Straßen ohne Begleitbäume, Bachläufe ohne Randbepflanzung, Wohngrundstücke ohne Laubbäume und vieles mehr wären Anlass genug, eine derartige Aktion jedes Jahr ins Leben zu rufen, damit das Leben auch für nachfolgende Generationen lebenswert und die Natur noch Natur ist.

Familie Thomas Reimer





Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Unsere **Weihnachtsfeier** findet am **18.12.2024 um 14.00 Uhr** im **Volkshaus Strahwalde** mit musikalischem Rahmen statt. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Nachmittag.



*Wir gratulieren herzlich
am 22.12.2024 Siegrid Wünsche
zum 71. Geburtstag
und wünschen alles Gute!*

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Dezember

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!* Jesaja 60,1

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt. (Philipper 1,6)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

8.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst im Altenheim Herrnhut, Pfr. i.R. Taesler
13.12.	19.10 Uhr	Advents-Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
15.12.	15.00 Uhr	Adventscafé in Berthelsdorf, Pfr. Bublitz
22.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde, Pfr. Bublitz

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax 035873 33762

Das Büro ist nur noch donnerstags besetzt: 16.00 – 18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

Gottesdienste

- 8.12. 15.00 Uhr Musical »Die Räuber von Bethlehem«
in der Kirche Großhennersdorf
11.12. 19.30 Uhr Adventsmusik, Kirche Großhennersdorf
15.12. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf, Pfrn. Markert
10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf, Pfrn. Markert
22.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf
mit Taufen, Pfrn. Markert
10.00 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf, Diak. Schulze

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 5.12. 15.00 Uhr Adventsfeier für ältere Ehepaare
in der »Rolle«
6.12. 15.00–17.00 Uhr »Herrnhuter Trödel«-Laden
im Witwenhaus
7.12. 19.00 Uhr Adventssingstunde
8.12. 9.30 Uhr Predigtversammlung
gleichzeitig Kindergottesdienst
16.30 Uhr Konzert des Oberlausitzer
Akkordeonorchesters
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)
10.12. 16.30 Uhr Adventsfeier des Kindergartens »Senfkorn«
mit Krippenspiel
18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
11.12. 16.00 Uhr Café Odessa in der »Rolle«
12.12. 19.00 Uhr Tanzkreis in der »Arche«
14.12. 19.00 Uhr Adventssingstunde mit dem Flötenchor
15.12. 9.30 Uhr Predigtversammlung
gleichzeitig Kindergottesdienst
17.12. 18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
20.12. 9.00 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 5 bis 8
der Ev. Zinzendorfschulen und
der Johann-Amos-Comenius-Schule
10.30 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 9 bis 12
der Ev. Zinzendorfschulen
21.12. 19.00 Uhr Adventssingstunde
22.12. 9.30 Uhr Adventsabendmahl mit Ansprache
gleichzeitig Singen der Kinder im Hospiz

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag:

- 12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1. (Kl. 1 – 3): nach Absprache
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): nach Absprache
Konfirmanden Unterricht:
Mittwoch 14.00 Uhr und 15.45 Uhr im Pfarrhaus
Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026,

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

- 5.12. 10.00 Uhr Hl. Messe
mit Bischof H. Timmerevers
7.12. 17.30 Uhr Hl. Messe
12.12. 17.30 Uhr Roratemesse
19.12. 17.30 Uhr Roratemesse
21.12. 17.30 Uhr Hl. Messe

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte am kirchlichen Aushang im Schaukasten Herrnhut, Oderwitzer Straße 2, oder im Internet – www.sankt-marien-zittau.de.

Frauensache: Für Frauen mitten im Leben. Atemholen im Advent

Am **Dienstag, dem 17.12.2024**, laden wir herzlich ein, im trubeligen Advent innerzuhalten. Wir beginnen **19.30 Uhr** im Saal im Komensky, Comeniusstraße 10, und wollen bis gegen 21.00 Uhr zusammenbleiben.

Es freut sich auf euch

*der Vorbereitungskreis: Cordula Przulusky, Jill Vogt,
Lucia Henke und Ulrike Keller*

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667 · Gäste-Handy: 01577 194 8533

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 5.12. 18.00 Uhr Israelgebet
19.30 Uhr Lobpreis
6.12. 18.00 Uhr Shabbatfeier
8.12. 10.00 Uhr Gottesdienst
9.12. 16.30 Uhr Europegebet
12.12. 18.00 Uhr Israelgebet
19.30 Uhr Heilungsgebet
13.12. 18.00 Uhr Shabbatfeier
15.12. 10.00 Uhr Gottesdienst
19.12. 18.00 Uhr Gebet
20.12. 18.00 Uhr Sabbatfeier
24.12. 15.30 Uhr Familiengottesdienst

Bezüglich Hauskreis und Angeboten für Kinder und Jugendliche fragen Sie bitte im Büro nach.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfluhfen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz statt. Eintritt frei!

Sonntag, 8.12.2024

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Gottes Ansicht über Sexualität und Ehe
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachtturms:
Erlebe das größere Glück des Gebens

Sonntag, 15.12.2024

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Warum man der Bibel vertrauen kann
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachtturms:
Jehova »heilt die, deren Herz gebrochen ist«

Außerdem findet eine lehrreiche Zusammenkunft über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, 11.12., um 18.30 Uhr** statt.

Leserzuschriften

**Ebersbach-Neugersdorf –
Der NABU-Kreisverband Löbau
e.V. lädt am Freitag, dem 6.12.,
zum Upcycling-Workshop ein.**



Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das kreative Herstellen von etwas Neuem aus bereits verwendeten Gegenständen. Hierzu sollen möglichst wenig Dinge neu gekauft werden und so wenig wie möglich neue Ressourcen verbraucht werden.

So werden gemeinsam aus Dingen, die sonst normalerweise im Müll landen würden, neue brauchbare Sachen geschaffen, wie z. B. Bienenwachstücher, Vogelfutterhäuschen, Kerzen und Kosmetik.

Es wäre schön, wenn die Teilnehmenden dazu alte Zeitschriften sowie Stoff- und Wachsreste und leere, ausgewaschene Tetrapacks mitbringen würden. Die fertigen Produkte eignen sich auch bestens als (Weihnachts-)Geschenk oder Mitbringsel. Start der Veranstaltung ist um **14.30 Uhr im NABU-Vereinshaus**. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt. Es können gerne selbstgebackene Plätzchen o. Ä. mitgebracht werden. Ende der Veranstaltung ist voraussichtlich um 19.00 Uhr.

Freitag, 6.12. – Aus alt mach neu – Upcycling Workshop

Praktisch, kreatives Werkeln
und Basteln mit gemütlichem
Beisammensein

Dauer (voraussichtlich):

15.00 – 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

NABU-Vereinshaus Ebersbach

(Ludwig-Jahn-Straße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldungen bitte per E-Mail an nabu-kvloebau@web.de
oder per Telefon 03586 368347.



Foto: Felix Spissinger

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms »Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV.

Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona

Sam Kühl

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz**

Reisebericht Westbalkan, Nord Mazedonien – Albanien – Montenegro

Liebe Leser des »kontakt«, liebe Reisefreunde, vom 12. bis 22. September 2024 reiste eine Gruppe »Oberlausitzer« in die Länder des südlichen Balkans. Oft wird in den Nachrichten aber auch in Reiseberichten von diesen Staaten gesprochen. Daher bot es sich an, dieses noch relativ unbekannte Ziel zu erkunden. Wir starteten vom Flughafen Leipzig nach Skopje, der Hauptstadt Nord Mazedoniens. Das »Nord« muss davor, da sich sonst die Griechen mit ihrer Provinz Mazedonien missverstanden fühlen. Nach dem Zerfall Jugoslawiens wurde dieser Staat gegründet, der zu den am wenigsten entwickelten Ländern Europas zählt. Er hat 1.8 Mio. Einwohner, welche zur Hälfte slawischer Abstammung sind (Narva-Mazedonier). Die zweitgrößte Bevölkerungsgruppe bilden die vorwiegend muslimischen Albaner. Die Hauptstadt Skopje ist eine junge, moderne Metropole, welche sich mit riesigen Statuen aus ihrer griechischen Geschichte den Touristen offenbart. Geschmackssache und angesichts der prekären finanziellen Lage der Einwohner zumindest fragwürdig. Unser Reiseleiter erzählte uns viel aus der älteren und jüngeren Geschichte seines Landes und manches kam uns sehr bekannt vor. Auch hier erlebten die Menschen den Zerfall Jugoslawiens mit gemischten Gefühlen und schauen auch mit Stolz und etwas Wehmut zurück. Diese Grundstimmung begleitete uns bei der gesamten Reise durch alle drei Staaten. Ein schönes Erlebnis war die Fahrt auf dem Matka-See, gelegen in herrlicher Natur und bei bestem Wetter. Auch der Besuch im Mavrovo-Nationalpark mit den höchsten Bergen des Landes und dem bedeutenden Kloster Sveti Naum (Bild) gehörte zu den schönen Eindrücken dieser Reise.

Weiter ging unsere Reise zum Ohridsee, dem zweitgrößten der Balkanhalbinsel und einer der ältesten Seen der Welt. Gespeist wird dieser nicht durch einen Fluss, sondern durch eine Vielzahl von Quellen, welche seine Wasserqualität so besonders macht. Sehr schmackhaft die hier lebenden Ohrid-Forellen. Unser Hotel befand sich direkt am Seeufer und das Panorama vermittelte den Eindruck eines Voralpensees. Wir erkundeten die schöne Altstadt mit ihrer Vielzahl an Kirchen, Klöstern und der imposanten Festung.

Vom See ging es weiter zur albanischen Grenze. Die dortige Kontrolle konnte durch eine kleine Gabe zur Unterstützung der Familien der Zöllner abgekürzt werden. Nun also Albanien mit seiner geheimnisvollen Geschichte eines isolierten Landes. Ursprünglich gehörte das Land zum Warschauer Vertrag und dem RGW, ehe es sich von der Sowjetunion abwendete und China zu. Aber auch diese Freundschaft zerbrach und auf sich allein gestellt, produzierte das Land alles, was die Menschen zum Leben brauchten, selbst, von der Kartoffel bis zu den 10.000 Bunkern. Denn der Diktator Enver Hoxha 1908–1985 hatte wohl panische Angst, dass jemand sein verarmtes Land stiehlt. Als 1991 auch hier die Revolution angekommen war, zerstörten die Einwohner

all ihre ungeliebten Fabriken und landwirtschaftlichen Betriebe, um anschließend festzustellen, dass sie nun kein Einkommen und nichts mehr zu Essen hatten. Großzügige Unterstützung der Weltbank hielt das Land am Leben. Findige Betrüger versprachen den Menschen Zinsen auf ihre Anlagen von 300 Prozent und alle rafften ihr letztes Geld zusammen und trugen es zu den Betrügern. 1997 brach das Schneeballsystem zusammen und die Albaner waren in der Marktwirtschaft angekommen. Zurzeit erlebt das Land einen rasanten, wirtschaftlichen Aufschwung, welcher seine Dynamik jedoch noch verstetigen muss. Unser junger Reiseleiter erklärte uns viel zur wechselvollen Geschichte Albaniens und zeigte uns auch einige der Naturschönheiten dieses noch im Verborgenen liegenden Landes. Wir besuchten die moderne Hauptstadt mit ihrem spektakulären Verkehrschaos und die UNESCO-Weltkulturerbestadt Berat mit ihrer schönen Festung und der pittoresken Altstadt (Stadt der 1000 Fenster genannt). Unser Hotel befand sich am Strand der Bucht von Durres, dem bekanntesten und größten Badeort Albaniens, und 40 Kilometer westlich der Hauptstadt Tirana gelegen. Hier gab es einen freien Tag zur Erholung, Sonnenbaden und persönlichen Erkundungen der historischen Altstadt Durres.



Nach Verabschiedung von unserem Reiseleiter brachte uns unser stets zuverlässiger und freundlicher Busfahrer über die Grenze nach Montenegro, nicht ohne auch hier an die Unterstützung der schlecht bezahlten Beamten zu denken. Am herrlich gelegenen Skutari-See trafen wir unsere schöne Reiseleiterin Mirha, welche uns nun durch Montenegro begleitete. Montenegro gehörte seit 1920 zu Jugoslawien und wurde nach einer Volksbefragung 2006 mit Unterstützung von Serbien und Russland auf friedlichem Wege selbstständig. Hier leben 620.000 Einwohner, die mit Stolz auf ihre »Faulheit« verweisen. Das Land und die Bevölkerung sind hin- und hergerissen zwischen West und Ost. Einerseits möchten sie die Vorteile einer EU-Mitgliedschaft genießen, an-

dererseits nicht die traditionellen und religiösen Verbindungen zu Serbien und Russland aufgeben. Leider gibt sich hier die EU-Kommission unnachgiebig, was zur Spaltung der Gesellschaft führen könnte. Montenegro ist ein landschaftlich herrliches Land mit Bergen, Seen und einer zerklüfteten Adriaküste mit vielen schönen Badebuchten. Die Währung ist der Euro und auch das Leben ist europäisch geprägt. Es gibt eine große deutsche Community, besonders zwischen Budva und Ulcinj. Auch mein Cousin Olaf Tittmann hat hier seine neue Heimat gefunden. Im Norden sind es eher die russischsprechenden Israelis, welche sich hier heimisch und sicher fühlen. Ein Highlight ist sicher die Bucht von Kotor. Nach einem Besuch der kulturell bedeutsamen Stadt Cetinje und einem typischen Mittagessen mit Schnaps im Dorf Niegusi fuhren wir Richtung Küste, nach Kotor. Es ist eine der einzigartigsten Straßen Europas (und wahrscheinlich auch die gefährlichste). Die An- und Aussichten sind atemberaubend und die Straße ist ein Abenteuer für sich. Die 8,3 Kilometer lange Strecke mit 26 Haarnadelkurven und einem Höhenverlust von 423 Metern ist eine der berühmtesten Straßen der Welt. Sie schlängelt sich nach Kotor hinab und alle im Bus waren froh, unbeschadet angekommen zu sein. Auch der Busfahrer. Nein, er war ein sehr sicherer Profi.

Die Bucht von Kotor ist zurecht eine der schönsten Buchten Europas. Nach der Stadtbesichtigung in Kotor ging es mit dem Schiff zur Klosterinsel Maria am Felsen und weiter nach Perast. Ein Tag schönster Fotomotive! Am anderen Tag mussten wir unser komfortables Hotel in Budva, an der Bucht von Budva verlassen um in Bar in den Zug nach Kolasin zu steigen. Vorbei am Skadersee bei Podgorica und durch die einzigartige Moraca-Schlucht schlängelt sich der Zug auf eine Höhe von fast 1200 Meter über dem Meeresspiegel. Die Strecke Belgrad – Bar wurde von »Tito« gebaut und die Montenegriner sind dafür heute noch sehr dankbar. Im Wintersportort Kolasin bezogen wir unser mondänes Hotel für die letzte Nacht der Reise. Am kommenden Tag konnten wir noch einmal die Busfahrt durch die grandiose Bergwelt Montenegros (dt. Schwarze Berge) hinab nach Podgorica, der Hauptstadt Montenegros, genießen und flogen via Wien, zurück nach Leipzig.

Resümierend eine sehr interessante und vielseitige Reise in noch relativ unbekanntes Terrain mit Entwicklungspotenzial. Am weitesten entwickelt ist Montenegro, was auch eine gute Alternative zu Kroatien darstellt. Der Flughafen Tivat liegt an der Küste. Die Wege sind kurz und auch Dubrovnik ist als Tagesziel gut erreichbar. Die Hotellerie hat europäischen Standard, die Preise sind (noch) niedrig und die Bevölkerung sehr aufgeschlossen und freundlich. Also, warum nicht einmal Montenegro.

Ihnen, liebe Leser und Reisefreunde, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025,

Ihr Hartmut Tittmann, Reisebüro Herrnhut

Schenken macht Freude ... mit unserem 24-Stunden-Bestellservice!

NEU

ARNO BACHHAUS
Weihnachten
BY AUCH NICHT LIEBEN GAB, WAR ES DIE WEI
Über ein Jahr und einen von Weihnachten

Der Herrnhuter Stern
und andere wahre Geschichten, die das Herz berühren

Ein Jahr für die Seele
2024/25

Emmi und Jonas
und Klassenfahrt nach Herrnhut
Reisebüro Herrnhut

Comenius Buchhandlung
Ein Unternehmen der Herrnhuter Sterne GmbH

www.cobu-shop.de
Comeniusstraße 2 | 02747 Herrnhut
Tel. 035873 2253 | E-Mail: cobu-herrnhut@herrnhuter-sterne.de



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK **Ruben Bättermann**

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Mobiler Friseur auf Bestellung Friseurmeisterin Sigrid Müller



*Ich danke meinen lieben Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünsche allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gutes,
gesundes neues Jahr 2025.*

Telefon 01 76 / 24 64 53 64

ARIVATI ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:



TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN UND UNTER: WWW.EVENTIM.DE & WWW.RESERVIX.DE

Herrnhuter Diakonie

Pflege *Zu Hause*



Diakoniestation

Ihr Ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Sie sind auf professionelle Unterstützung zu Hause angewiesen?

Die Diakoniestation ist an 365 Tagen im Jahr sowohl in der allgemeinen Alten- und Krankenpflege als auch in der Betreuung behinderter Menschen und in der Palliativpflege kompetent. Angehörige werden individuell beraten und begleitet.

Wir helfen Ihnen, gut versorgt und möglichst eigenständig in Ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Gern beraten wir Sie!

 **035873 46-166**

 **diakoniestation@herrnhuter-diakonie.de**



Bock drauf!

Azubi!

Werde Anlagenmechaniker (m/w/d) und Experte für modernste Heizungstechnik.

Starte in eine Ausbildung mit Zukunft und voll spannender Themen wie umweltfreundliche Heizungen, neue Solaranlagen und 1-A-Service!

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32 a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

**sanitär
heizung
klima**

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes **Badstudio**

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

DRIT Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drkti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drkti.de

Reifen & Autodienst
LEHMANN

PKW Ankauf

Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung - auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt

Tel.: 03586/350961 02739 Kottmar OT Eibau
Mobil: 0174/9620501 Kirchstraße 26a

www.wellnessineskennert.de

Massagen & Atherische Öle

Klassische Rücken Massage, Hot-Stone Massage, Kräuterstempel, Atherische Öle, Ayurvedische Fuß & Hand Reflexzonen Massage, Raintrop Massage, Schröpfmassage.

Nur mit Voranmeldung

WELLNESSTHERAPEUTIN I.KENNERT HAUPTSTRASSE 141
02791 ODERWITZ HANDY 0162 5119058

KÄLTE KLIMA
OBERLAUSITZ GmbH

...Coolness für die Region!

- Kältetechnik
- Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Gastrobedarf

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und cooles Jahr 2025.

Nico Wittwer

Telefon: 03586 3903566 • 0152 06811966
E-Mail: info@kaelte-klima-oberlausitz.de
Internet: www.kaelte-klima-oberlausitz.de



**Senioren Wohnen
Oderwitz**
altersgerecht · barrierefrei

www.alte-webfabrik.de

Die preiswerte Alternative zum Seniorenheim

Service Wohnen
WOHNEN mit Herz
Wohnen mit Herz

In unseren seniorengerechten und barrierefreien Kleinstwohnungen können Sie sich Ihren Lebensraum & Alltag ganz nach Wunsch gestalten. Selbständig, individuell und geborgen. Wohnen mit Herz!

Mit individuellem Komfort & Unterstützung. Wir sind für Sie da!

Alte Webfabrik - Straße der Republik 68 a - 02791 Oderwitz

Telefon: 0171-3868311
www.alte-webfabrik.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Ihre Fleischerei Jähne, Herrnhut

Sprint-Tankstelle Oderwitz INH. HERMANN GASSMAYR



- **Lotto • Hermes**
- **Post Modern**
- **Fl.-Gas** (Rheingas)
- **Telefonkarten**
- **Back-Shop**
Mo. – So. und feiertags
- **gemütlicher Cafébereich**

Achtung neue Öffnungszeiten bis 28.2.2025
Montag bis Samstag 4.30–20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 7.00–20.00 Uhr

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.



Hauptstraße 94 a · 02791 Oderwitz
Tel. 035842 27778 · Mobil 0172 3509037 · sprint-ts@gmx.de

die nächsten »kontakt«-Zeitungen erscheinen:

Kontakt 24-2024 19. Dezember 2024
Redaktionsschluss Fr., 13.12.2024, 13 Uhr

Kontakt 1-2025 9. Januar 2025
Redaktionsschluss Fr., 3.1.2025, 13 Uhr

Kontakt 2-2025 23. Januar 2025
Redaktionsschluss Fr., 17.1.2025, 13 Uhr

Den Kontaktkalender für 2025 finden Sie in der Nr. 1/2025 auf der letzten Seite.

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

**Marco Glathe
Zimmerei**

Herstellung und Sanierung von:

- Dachstühlen, Umgebende- und Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden und Verkleidungen

Trockenbau- und Dachdeckerarbeiten

Arno-Förster-Str. 7
02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 367969
Mobil: 0179 2800083

Frohe Weihnachten, besinnliche Stunden und alles Gute für ein zufriedenes neues Jahr!

www.zimmerei-glathe.de

BEMOBIL LIFT SYSTEME JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER: **0800 600 66 999**



KOSTENLOSE BERATUNG bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad 1-3

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2023



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: **035873 48774** oder mobil: **0172 3628254**, oder E-Mail: **Baum@ebu.de**



Die Ev. Brüdergemeinde vermietet ab sofort in zentraler Lage Herrnhut: **4-Raum-Wohnung im Witwenhaus**, 138 m², 1. OG, Kaltmiete, 720,- € zzgl. 400,- € NK, Kautio 2 KM, Fahrrad-schuppen, Gartennutzung möglich; **2,5-Raum-Wohnung im Pilgerhaus**, 58 m², EG, Kaltmiete 301,60 € zzgl. 180 € NK, Kautio 2 KM, Fahrradschuppen, Boden, Gartennutzung möglich. Interesse? **Besichtigungstermine** können Sie mit Vorsteherin Andrea Kretschmar vereinbaren: Telefon: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Immobilienverkauf

Doppelhaushälfte 1935, ruhige Lage, 180 m zum Wald, 700 m zum Zentrum, Wohnfläche ca. 75 m², 3 Zi., Küche, Dusche, WC, Grundstück 1000 m², teilunterkellert, Dachboden ausbaufähig, Ofenheizung, Gasanschluss, nette Nachbarschaft, **sanierungsbedürftig**, Hobbywerkstatt, Garage, Kohlenschuppen, Preis nach VB. Telefon 01523 4733241.

Angebote

Hauströdelmarkt in Berthelsdorf, Schulstraße 21. Bitte vorher anrufen Telefon 0170 2430481.

Keramikkamofen für 650,- €, zu verkaufen. Telefon 0170 2430481.

Biete Hometrainer Speedboard 10 für sportliche Familie. VHB 100,- €. Telefon 035873 42287.

Gebe 1,5 ha Pferdekoppel ab. Außerdem **Feuerholz** zu verschenken. **Verkaufe große Motorsense »Solo«**, defekt, Tankdeckel fehlt, springt nicht an. VHB 100,- €. Tel. 0152 57863530 oder 0152 26547313.

Verkaufe AWO 425 Sport, Bj. 03/1961, Bereifung, Auspuff und Batterie neu, ca. 9000 km gelaufen, TÜV bis 4/2025, auf 12 Volt umgerüstet, nicht mehr ganz Originalzustand, preis 4.200,- € VB. Telefon 035873 42826 (AB).

Verkaufe 1 Paar ergonomische Schuhe zur Schmerzlinderung – OrthoMotion Unisex in Blau, Größe 45, neu, nicht getragen, schnürlos und freihändig anzuziehen, Neupreis 50,-€, für 25,-€. Telefon 035873 42826 (AB).

Gesuche

Suche Kombi mit Anhängerkupplung für internen Gebrauch, ohne TÜV, aber fahrbereit, sowie **Fahrer/-in mit PKW für gelegentliche Fahrten** (Einkäufe, Arztbesuche), Bezahlung nach Absprache. 0152 57863530 oder 0152 26547313.

Rentner sucht Tätigkeit auf 538-Euro-Basis. Tel. 0151 16522874.



**Steffen Kubitz
Bau- & Möbelschlerei**

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium

- Möbel- und Innenausbau, Umgebendesanierung + Oberlausitzer Verschlag

- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune

- Treppenbau + Geländer

OT Neuebau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de

– **ganzjähriger Feuerwerksverkauf** –

City - Fahrschule
Florian Krause
Tel. 03583 512555 · Mobil 0174 9297304

gut
betreut
Verbands-
Fahrschule

Wir möchten uns bei all unseren Fahrschülern/-innen und deren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen, gegenseitiges Verständnis und ihre Treue bedanken und wünschen allen eine schöne Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.

Euer Florian Krause und Team.

Termine Ferienkurse

- 30. Juni bis 12. Juli 2025 • 28. Juli bis 9. August 2025
- 6. bis 18. Oktober 2025

www.cityfahrschulekrause.de

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau**



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117

Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136

www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



Alles verändert sich mit dem,
der neben mir ist oder neben
mir fehlt!

Helmfried Dienel

*02.09.1966 †24.10.2024

In tiefer Trauer
Familie Friedbert & Kristina Dienel
Kollegen & Freunde
& Geschäftspartner

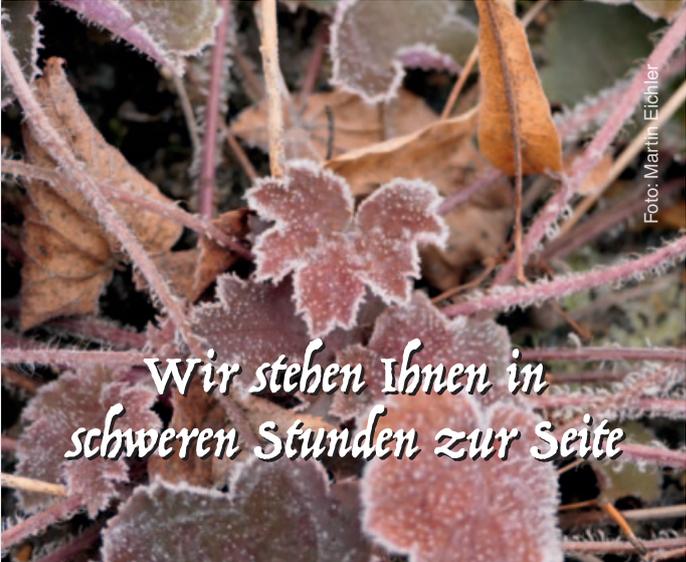


Foto: Martin Eichler

*Wir stehen Ihnen in
schweren Stunden zur Seite*

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de




Bestattungsvorsorge **TAG & NACHT**
– heute schon an morgen denken! ☎ 03585 46 85 500



Bestattungshaus Abschied

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

www.bestattungshaus-loebau.de



Weihnachten kann kommen!

**Denn für die schönsten
Geschenke gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.**

Jetzt Termin vereinbaren
03583 603-0
oder online berechnen unter
spk-on.de/privatkredit



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.



FIEDLER BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235



Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlbar - kompetent - individuell

Tag & Nacht
03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

www.neugersdorfer.de

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

Meinen verehrten Kunden
wünsche ich ein gesegnetes
Weihnachtsfest.



Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS **NOTDIENST**

Plätzchen gebacken? Geschenke verpackt? Heizöl im Tank?

Dann wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen
zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein paar
wunderschöne Feiertage.

Das kommende Jahr soll Ihnen vor allem
Gesundheit, Glück und Freude bescheren.
Wir danken unseren Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern auch dieses Jahr für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue und hoffen im
nächsten Jahr, wieder für Sie
da sein zu dürfen.



Mineralöl Neumann

☎ 03586 702743 gebührenfrei a. d. dt. Festnetz ☎ 0800 0301674

Fachgerechte Finanzführung - Kristin SCHENK

- Rechnungslegung, Mahnwesen
- Zahlungsverkehr, Kassenführung, EUR
- Kontieren nach SKR04, DATEV
- Offene-Posten-Buchführung
- BF für Vereinswesen nach dem 4-Sphären-Modell
- Inventar, Inventur, Archiv
- Vertragsmanagement, Projektbegleitung
- Akquise von Fördermitteln
- 10-Finger-System, Steno Protokollführung
- arbeits- und betriebspädagogische Eignung (VHS)
- auch für Privathaushalte

Schulstraße 03
02747 Herrnhut OT Berthelsdorf

Tel.: 035873 / 42 802
E-Mail: kristin.schenk@freenet.de

selbstständig



MAKLERBÜRO BERND TRENKLER

Versicherungen · Bausparen · Finanzierungen · Geldanlagen

*Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage und ein
erfolgreiches und
gesundes neues Jahr 2025.*

Bernd Trenkler

Hauptgeschäftsstelle:

Hauptstraße 60

02791 Oderwitz

Telefon 0160 1850065

trenkler@makler-trenkler.de

Steffen Vogt

Oskar-Lier-Straße 7

02747 Herrnhut

Telefon 0177 2100409

vogt@makler-trenkler.de

Hauptgeschäftsstelle: Hauptstr. 60, 02791 Oderwitz, Telefon 035842 2063-0

E-Mail: info@makler-trenkler.de, Web: www.makler-trenkler.de

TAXI

**Taxi Hultsch
Zittau**

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten
- Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr.

MALERFACHBETRIEB

Steffen Lindner

02791 ODERWITZ · Büro: Untere Dorfstraße 54 · Telefon (03 58 42) 2 67 06
Fax (03 58 42) 2 68 07 · Mobil 0171/ 6 21 64 25 · E-Mail lindnermaler@aol.com

